

# Schärtlesmarkt Monheim

Sonntag, 18. Oktober 2015  
Verkaufsoffen von 11 bis 17 Uhr

Ausstellung zum historischen Stadtfest  
im Haus des Gastes

Abwechslungsreiche Fierantenstände



**Notrufe**

Rettungsleitstelle ..... Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst ..... Tel. 116117  
 Feuerwehr ..... Tel. 112  
 Polizei ..... Tel. 110

**Standorte der Defibrillatoren**

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grißstraße 11
Kreut	Wohnhaus Klose	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse
Rothenberg	Wohnhaus Hasnmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

**Strom, Gas, Wasser**

Strom LEW ..... Tel 0800/5396380  
 Gas Erdgas Schw. .... Tel.0800/1828384  
 Wasser Stadt Monheim ..... 01751173269

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa./So. 17./18.10. 2015**

Dres. Groß, Rain, Hauptstraße 35 ..... 0 90 90 - 42 73

**Sa./So. 24./25.10. 2015**

Dr. Bellin, Rain, Neuburger Straße 2 ..... 0 90 90 - 42 82

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann ..... Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper ..... Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka ..... Tel. 0 90 91 / 10 05

**Zahnärzte**

Dr. Susann Blankenburg ..... Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein ..... Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack ..... Tel. 0 90 91 / 26 46

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim ..... Tel. 0 90 91 / 59 12

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon: ..... 09091/9091-0  
 Telefax: ..... 09091/9091-44  
 E-Mail: ..... info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten**

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich ..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Pfefferer ..... Tel. 09091/9091-11

**Stadtbaumt:**

Herr Aurnhammer ..... Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche ..... Tel. 09091/9091-41

**Bürgerbüro und Standesamt:**

Frau Steidle ..... Tel. 09091/9091-23  
 Herr Mayer / Frau Ottmann ..... Tel. 09091/9091-24  
 Frau Sonntag ..... Tel. 09091/9091-25

**SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60**

Regionalbüro ..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus ..... Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

**LAG Monheimer Alb-AltmühlJura**

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer  
 Tel. .... 0 90 91 / 90 91 39  
 Fax: ..... 0 90 91 / 90 91 44  
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

**Pfarr- und Stadtbücherei**

**Öffnungszeiten:**

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag ..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Bestattungsdienst Glaß**

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13 ..... Tel. 0 90 91 / 21 15

**Donau-Ries Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40  
 Tel. .... 0 90 91 / 50 97-0  
 Fax: ..... 0 90 91 / 50 97-114  
 E-Mail: ..... monheim@donkliniken.de  
 Internet: ..... www.donkliniken.de

**Erdabfuhrplatz in Monheim**

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag!  
 Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

**Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim**

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 09:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.  
 Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

**Tretbecken geschlossen**

Das Tretbecken „Am Mandele“ ist geschlossen!

**Freibad Monheim**

Das Freibad ist geschlossen!

**Stadt - Aktiv - Management**

**Herr Peter Ferber**

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104  
 Tel.: 0 90 91 / 90 91 - 19 oder Fax: 0 90 91 / 90 91 -44  
 E-Mail: stadtaktivmanagement@monheim-bayern.de oder peter.ferber@monheim-bayern.de

**Redaktion Stadtzeitung**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 30. Oktober 2015.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 26.10.2015, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44  
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

# Berichte aus dem Rathaus

## Termine Bürgerversammlungen in den Stadtteilen

Anträge, die zur Behandlung kommen sollen, sind jeweils 3 Werktage vor der Veranstaltung schriftlich bei der Stadt einzureichen.

### Folgende Termine stehen fest:

Warching	Freitag	23.10.15	GH Sprater
Rehau	Mittwoch	28.10.15	GH Steinbuck
Wittesheim	Freitag	30.10.15	GH Pfefferer
Ried	Montag	02.11.15	Feuerwehrhaus
Liederberg	Donnerstag	05.11.15	Schafstadel
Itzing	Montag	09.11.15	Feuerwehrhaus

Alle Veranstaltungen beginnen um 20:00 Uhr!

## Nachrichten aus dem Stadtrat

### Neuerlass der Satzung über die Gestaltung baulicher Anlagen im Altstadtbereich sowie von Werbeanlagen im Bereich der gesamten Stadt Monheim

Nachdem von den beteiligten Trägern öffentlicher Belange nur geringfügige Ergänzungen vorgetragen worden sind, hat der Stadtrat den Neuerlass der Satzung unter Berücksichtigung dieser Ergänzungen beschlossen. Mit dem Neuerlass der Satzung wurde die Zulässigkeit von Werbeanlagen komplett neu geregelt. In der Satzung wird künftig zwischen folgenden Bereichen unterschieden:

- a) Denkmalschutzrechtlicher Ensemblebereich entlang des Marktplatzes sowie Einzeldenkmale;
- b) Der Bereich beidseitig entlang der Jahn-, Raiffeisen- und Neuburger Straße bis zur Einmündung Raiffeisenstraße;
- c) Die außerhalb von a) und b) liegenden Gebiete, soweit diese überwiegend dem Wohnen dienen;

Die unter c) genannten Gebiete umfassen somit alle Bereiche in der Kernstadt wie auch in den Stadtteilen, die weder als Gewerbegebiet noch als Industriegebiet ausgewiesen sind bzw. im unbeplanten Bereich in den sog. faktischen Mischgebieten die gewerbliche Nutzung überwiegt.

Die gesamte neue Satzung mit den neu gefassten Regelungen bezüglich der Werbeanlagen ist im Amtsblatt der Donauwörther Zeitung vom 10. Oktober 2015 abgedruckt und kann sowohl auf der Homepage der Stadt Monheim wie auch in der Verwaltung jederzeit eingesehen werden.

### Festlegung des Straßennamens für die neue Erschließungsstraße im Baugebiet „Südwestlich Am Anger“ im Stadtteil Wittesheim

Der Stadtrat hat beschlossen, für die neu ausgewiesenen drei Bauplätze keine neuen Straßennamen zu vergeben, sondern der bestehenden Straße „Am Anger“ mit drei weiteren Hausnummern (21, 23 und 25) anzugliedern.

### Gaststätte im Stadtteil Rehau

Nachdem der bisherige Wirt im Juli diesen Jahres aus dem Stadtteil weggezogen ist, stehen sowohl die Gastwirtschaft wie auch die Wohnung im Obergeschoss zur Vermietung an.

Interessenten werden gebeten, sich bei der Stadt zu melden. Wenn gewünscht, kann auch eine Besichtigung der Räumlichkeiten erfolgen.

## Stadtwald Monheim

### Brennholzpreise im Winter 2015/2016

#### Brennholzbestellungen

Für den Verkauf von Brennholz im Stadtwald Monheim gelten im Winter 2015/2016 folgende Preise:

Holzart	Preise (inkl. MwSt.)
<b>Brennholz lang</b>	
Festmeterpreise	
Eiche, Hainbuche, Birke u. a. (hart)	62,00 €/fm
Roterle, Kiefer, Linde u. a. (weich)	45,00 €/fm

#### Brennholz aufgesetzt, zwei Meter lang

Sterpreis	
Birke, Eiche, Ahorn, Buche u.a. (hart)	45,00 €/Ster
Roterle, Kiefer, Linde u.a. (weich)	32,00 €/Ster

Ein Festmeter entspricht etwa 1,4 Ster.

In gemischten Losen wird der Preis nach den tatsächlichen Weichholz- und Hartholzanteilen berechnet.

Die Brennholzbestellungen nehmen Frau Krump und Frau Wengert im Rathaus, Erdgeschoss, Zimmer 4, entgegen. Tel.: 09091/9091-26, -29 oder -48.

Die Bestellungen bitte **bis zum 20. November 2015** tätigen.

#### Brennholzreste

Im Stadtwald liegen noch Restmengen an Brennholz aus der vergangenen Saison. Dieses Holz wird zu reduzierten Preisen abgegeben. Interessenten richten sich direkt an Förster Willi Weber, Tel. mobil 0173 8640 163.

#### Motorsägenkurs

Der Stadtwald Monheim ist nach den Richtlinien von **PEFC** zertifiziert. Mit der Zertifizierung soll eine nachhaltige und sozialverträgliche Waldbewirtschaftung sichergestellt werden. Die Richtlinien umfassen auch Hinweise zum Arbeitsschutz. Demnach müssen alle Personen, die im Stadtwald mit der Motorsäge arbeiten, zumindest **einen Motorsägenkurs** besucht haben. Dies gilt für Brennholzseltwerber und für Brennholzkäufer, die ihr Holz im Wald kleinschneiden. Daher ist eine Abgabe von Brennholz nur noch an Personen mit absolviertem Motorsägenkurs möglich. **Grundsätzlich ist beim Arbeiten mit der Motorsäge im Stadtwald die komplette Schutzausrüstung zu tragen.**

#### Eichenprozessionsspinner

In einzelnen Abteilungen des Stadtwaldes ist der Eichenprozessionsspinner aufgetreten. Es handelt sich hierbei um einen Schmetterling, dessen Raupen mit allergieauslösenden Brennhaaren besetzt sind. Auch wenn der Schmetterling bereits geschlüpft ist, bleibt die allergische Wirkung noch nach Monaten erhalten. Tritt nach dem Bearbeiten von Eichenholz eine deutliche allergische Reaktion auf, sollte der Betroffene unbedingt einen Arzt oder Apotheker aufsuchen.

## Bürgerinformationen

### zum neuen Bundesmeldegesetz

Zum 1. November 2015 tritt ein bundesweit einheitliches Bundesmeldegesetz in Kraft, das die 16 Landesmeldegesetze ablöst. Das Bundesmeldegesetz bringt einige neue gesetzliche Vorgaben mit sich. Die wichtigsten Neuerungen werden im Folgenden dargestellt.

Wohnungsgeberbestätigung:

Ab dem 01.11.2015 hat der Meldepflichtige bei der An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung vorzulegen, in der der Wohnungsgeber den Ein- oder Auszug bestätigt.

Wohnungsgeber ist, wer einem anderen eine Wohnung tatsächlich zur Benutzung überlässt, unabhängig davon, ob dem ein wirksames Rechtsverhältnis zugrunde liegt.

Wohnungsgeber ist der Eigentümer oder Nießbraucher als Vermieter der Wohnung oder die vom Eigentümer zur Vermietung der Wohnung beauftragte Person oder Stelle.

Bei Bezug einer Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung des Wohnungsgebers als Eigenerklärung der meldepflichtigen Person.

Amtliche Formulare für die Bestätigung des Wohnungsgebers können ab sofort unter der Internetadresse **www.vg-monheim.de** abgerufen werden und liegen im **Einwohnermeldeamt Verwaltungsgemeinschaft Monheim, Zimmer Nr. 2, Marktplatz 23, 86653 Monheim** zur Abholung bereit.

Meldepflicht:

Bisher bestand die Pflicht, sich innerhalb einer Woche ab dem Bezug einer Wohnung im Einwohnermeldeamt anzumelden. Ab dem 01.11.2015 beträgt die Meldepflicht bei Bezug einer Wohnung **zwei Wochen**. Eine Anmeldung im Voraus ist auch weiterhin gesetzlich nicht vorgesehen.

Bei einem Umzug innerhalb Deutschlands besteht lediglich eine Anmeldepflicht.

Eine Pflicht zur Abmeldung besteht nur bei einem Wegzug ins Ausland und bei Aufgabe einer Nebenwohnung. Auch hier beträgt die neue Meldefrist zwei Wochen.

Neu geregelt wurde, dass nun eine vorzeitige Abmeldung, frühestens **eine Woche** vor dem Wegzug in das Ausland, möglich ist. Bei einer Abmeldung in das Ausland ist vom Betroffenen künftig auch die Adresse im Ausland anzugeben.

Kurzaufenthalt in einer Wohnung bis zu 3 Monaten:

Wer nicht für eine Wohnung im Inland gemeldet ist, kann bis zu **3 Monaten** in einer Wohnung leben, ohne sich für diese anzumelden (Besuche im Ausland)

Besucherregelung:

Wer im Inland für eine Wohnung gemeldet ist, kann bis zu **6 Monate** in einer weiteren Wohnung im Inland wohnen, ohne dort gemeldet zu sein.

**LAG Monheimer Alb -AltmühlJura**

**Start in die Förderperiode LEADER 2014 – 2020**

Bei der Vorstandssitzung der Lokalen Aktionsgruppe am 08.10.2015 wurden die Vorhaben und Ziele für die neue Leader-Förderperiode behandelt. Wichtigste Neuerung ist ein erweiterter Kriterienkatalog, der dem LAG-Entscheidungsgremium für die Auswahl der zur Förderung einzureichenden Projektvorschläge dient. Auch müssen diesmal in jeder LAG zu bereits vorgegebenen Zeitpunkten festgelegte Mindestsummen der 1,1 Mio € Fördergelder bewilligt bzw. ausbezahlt sein. Hierfür sind bereits eine Reihe vorgefertigter Projektvorschläge von Akteuren aus der Region eingegangen, erläutert der Vorsitzende Günther Pfefferer. Schwerpunkt hierbei sind Themen aus dem Bereich Demographischer Wandel, Stärkung der regionalen Identität und Klimaschutz. Nachdem seit 01.10.2015 die bisherige LAG-Manager Friedrich Eckmeier und Jürgen Geyer vom IB Eckmeier + Geyer, Nördlingen wieder für die Arbeit in der neuen Förderperiode beauftragt sind, werden in den nächsten Wochen die ersten Projektanträge ausgearbeitet und nach positivem Beschluss des regionalen Lenkungsgremiums beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Förderung eingereicht.



*Freuen sich auf die Zusammenarbeit in der neuen Leader-Förderperiode: Vorsitzender Günther Pfefferer (Mitte) mit den LAG-Managern Friedrich Eckmeier (links) und Jürgen Geyer.*

**Die LEADER-Methode**

LEADER ist die Abkürzung des französischen „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“ und wird übersetzt mit „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums“. LEADER ist ein methodischer Ansatz der Regionalentwicklung, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten. So kann das Potential einer Region viel besser genutzt werden und erheblich zur Entwicklung der Region beitragen. Zentral in Leader sind die sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAGs).



**Rede Bürgermeister Pfefferer zur „Einweihung Kreuzwirt“ 03.10.2015**

- Sehr geehrter Herr Regierungspräsident Karl Michael Scheufele,
- liebe Mitglieder des Bundestages Gabriele Fograscher und Ulrich Lange,
- lieber Landtagsabgeordneter Wolfgang Fackler,
- verehrter Landrat Stefan Rößle,
- lieber Bezirksrat Peter Schiele,
- sehr geehrter Alt-BGM Anton Ferber,
- verehrte Würdenträger der Stadt Monheim,
- liebe Stadtratskolleginnen und -kollegen,
- liebe BGM-Kollegin Maria Mittl und BGM-Kollegen Georg Vellinger, Georg Schnell und Alfred Maderer,
- verehrte Ortssprecher – Ihnen und euch allen ein herzliches Grüß Gott hier in Monheim!
- Von der Geistlichkeit darf ich begrüßen:
- Herrn Pfarrer Michael Maul
- Herrn Pfarrer Martin Pöschel
- Herrn Kaplan Laurent Koch
- Herrn Pfarrer i. R. Wilhelm Schmid,
- und von der Grund- und Mittelschule Frau Claudia Bernert.
- Herzlich willkommen auch Sie, sehr geehrter Herr Kreisbaumeister Karlheinz Wolf,
- lieber Dipl.-Ing. Wolfgang Obel, liebe Nele Reichel und Benjamin Michel von der Fa. Obel und Partner
- verehrter Herr Reichel von der Fa. IB Dr. Klas GmbH.
- Des Weiteren begrüße ich die Vertreter der ortsansässigen Firmen Schreinerei und Küche Otto Gerstner, Schlosserei Siegfried Hoser, Elektro Hönle und Meyer & Söhne
- Herzlich begrüßen darf ich auch den Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Monheim Herrn Gerhard Leinfelder, sowie Stadtbaumeister Joachim Aurnhammer, seine Mitarbeiterin Veronika Daitche und Stadt-Aktiv-Manager Peter Ferber.

- Mein besonderer Gruß gilt Frau Franziska Wenninger, der Vorbesitzerin der ehemaligen Gastwirtschaft „Zum goldenen Kreuz“ und ihrer Tochter Monika Zimmermann. Schön, dass sie sich Zeit genommen haben, bei diesem Festakt dabei zu sein!
- Des Weiteren begrüße ich von Herzen die Vertreter der örtlichen Vereine, besonders unsere Stadtkapelle, Herrn Erich Meyer von der R + V-Bank Monheim, alle nicht namentlich genannten Gäste und last but not least Herrn Thomas Unflath von der Donauwörther Zeitung, dem ich schon jetzt für eine wohlwollende Berichterstattung danke!

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
diese Feierstunde anlässlich der Einweihung des neuen Bürger- und Vereinsheimes „Kreuzwirt – Haus der Kultur“ unserer Stadt Monheim erfüllt mich mit großer Freude. Unsere Innenstadt wurde bereichert durch die Verwirklichung dieses umfangreichen Projektes.

Die ehemalige Gastwirtschaft „Zum goldenen Kreuz“ hat in Monheim eine langjährige Geschichte:

Erbaut wurde das Anwesen um das Jahr 1600. Bis 2009 hatte es 18 Besitzer.

Ursprünglich bestand das Anwesen aus Wohnräumen, einer Gastwirtschaft mit Brauerei, Stallungen und einem Stadel.

1915 wurde der Brauereibetrieb eingestellt. Nach dem Tod des letzten Besitzers Alfred Wenninger im Jahr 1999 wurde die Gastwirtschaft aufgegeben. Das Anwesen stand 10 Jahre leer, bevor es 2009 von der Stadt Monheim erworben wurde.

Der Stadtrat beschloss 2010 die künftige Verwendung des Anwesens als Haus der Vereine unter anderem deshalb, weil örtliche Vereine immer wieder anmahnten, nicht ausreichend Platz in ihren Räumlichkeiten zu haben.

Die Planer waren:

- für den Hochbau: Obel und Partner, Donauwörth
- für Heizung, Lüftung, Sanitär (kurz: HLS)  
Fa. IB Dr. Klas, Donauwörth
- und für Elektrotechnik: IB Ullmann, Rain

Mit den Sanierungs- und Umbauarbeiten wurde im April 2013 begonnen. Die Fertigstellung erfolgte vor wenigen Tagen.

Kurze Infos zum Bauverlauf:

- Zunächst Abbruch der Nebengebäude (rückwärtige Scheunen)
- dann Sanierung der Gründung
- Es folgte die Sanierung des Daches.
- Anschließend wurde der neue Gebäudegrundriss innerhalb der vorhandenen Außenmauern erstellt.
- Dann erfolgte der Einbau der Glasfassade und des Glasdaches im alten Innenhof,
- danach der Innenausbau
- und schließlich die Gestaltung der Außenanlagen.

30 – 35 Firmen waren beschäftigt; darunter auch ortsansässige:

Fa. Otto Gerstner, (Fenster, Türen, Innentreppe),

Fa. Elektro Hönle, (Elektro Außenanlagen)

Fa. Siegfried Hoser (Spenglerarbeiten) und

Heizungsbau Meyer & Söhne Imm (Heizung und Sanitär).

Bitte, sehen Sie mir an dieser Stelle nach, wenn ich nicht alle beteiligten Firmen einzeln nenne.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 4,2 Mio. €, bei geschätzten 4,6 Mio. €.

Wir erhielten Zuschüsse von insgesamt 1,555 Mio. €.

Sie setzen sich wie folgt zusammen:

1,14 Mio. €	aus der Städtebauförderung, davon 780.000 € Bund/Länderprogramm und 360.000 € Bayer. Städtebauförder-Programm
250.000 €	Bayerische Landesstiftung
50.000 €	Bezirk Schwaben
50.000 €	Landkreis Donau-Ries
40.000 €	Kulturfonds Musik (für Liederkranz- und Stadtkapellenräume)
25.000 €	Landesamt für Denkmalpflege

Herzlichen Dank an dieser Stelle für die wirklich großzügigen Zuwendungen, die unser Stadtsäckel im Hinblick der gegenwärtig und zukünftig zu bewältigenden Aufgaben spürbar entlastet haben!

Mein besonderer Dank gilt dabei der Städtebauförderung mit dem für uns zuständigen Sachbearbeiter Herrn Robert Eichler, die uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite standen und sich mit Herzblut in dieses Projekt eingebracht haben.

Da auch Kritik am neuen „Kreuzwirt“ aufgekommen ist, möchte ich ausdrücklich feststellen:

Ohne das „Leuchtturmprojekt Kreuzwirt“ wären wir nicht in der Städtebauförderung aufgenommen worden. Wir hätten folglich auch für die Sanierung der Neuburger Straße, der Raiffeisenstraße und 2016 für die Donauwörther Straße wesentlich weniger staatliche Mittel erhalten!

Für mich gilt: Gäbe es die Städtebauförderung nicht schon, müsste man sie glatt neu erfinden!

Danken möchte ich weiterhin unserem Planungs- und Architekturbüro „Obel und Partner“ mit Herrn Wolfgang Obel, Frau Nele Reichel und Herrn Benjamin Michel. Was hier entstanden ist, das ist großartig und trägt eindeutig die Handschrift von Könern und Meistern.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem Stadtbaumeister Joachim Aurnhammer und seiner Mitarbeiterin Veronika Daitche. Sie haben einen großen Anteil am guten Gelingen dieser Baumaßnahme.

Danken möchte ich ebenfalls unserem Geschäftsstellenleiter Gerhard Leinfelder, der gewohnt souverän den administrativen Part bewältigte.

Meine sehr geehrten Damen und Herren!

**„Eine Stadt findet nicht statt, eine Stadt muss gelebt werden!“**

Der neue „Kreuzwirt – Haus der Kultur“ soll ein erster Schritt zur Belebung der Innenstadt Monheims sein.

Sieben örtliche Vereine, nämlich die Stadtkapelle, die Faschingsgesellschaft Gailachia, der TSV, die Kolpingsfamilie, der Liederkranz, der Obst- und Gartenbauverein und die Wasserwacht haben bereits ihre Räumlichkeiten bezogen.

Das Herzstück des Hauses ist der Gemeinschaftsraum im Bereich der ehemaligen Gaststube mit Theke und Küche. Unser ausdrücklicher Wunsch ist, dass sich die Vereine nicht ausschließlich in die eigenen Räume zurückziehen, sondern dass Gemeinschaft gelebt und Kommunikation gepflegt wird.

Künftig sollen dort auch kulturelle Veranstaltungen, wie Kabarett oder Konzerte, aber auch VHS-Programme stattfinden.

Außerdem wurde über den Außenbereich durch den Rathausinnenhof ein weiterer Zugang zu Innenstadt geschaffen.

Fazit:

Unser neues Bürger- und Vereinshaus ist eine wirklich gelungene Bereicherung für unsere Stadt Monheim und dadurch eine Investition in die Zukunft, die sich zu 100 % gelohnt hat!

*Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!*

*Günther Pfefferer*



## Einweihung Kreuzwirt – Haus der Kultur

Am Samstag, den 3. Oktober 2015 wurde der neue „Kreuzwirt – Haus der Kultur“ eingeweiht. Am Vormittag ab 11.00 Uhr eröffnete Bürgermeister Günther Pfefferer den offiziellen Festakt. Als Festredner waren Regierungspräsident Karl Michael Scheufele, Peter Egger als Vertreter der Vereine und Architekt Wolfgang Obel eingeladen. Im Anschluss an die kirchliche Segnung durch Stadtpfarrer Michael Maul und Pfarrer Martin Pöschel fand die symbolische Schlüsselübergabe durch das Architekturbüro Obel und Partner an Bürgermeister Günther Pfefferer statt. Ab 14.00 Uhr bestand für die Bevölkerung die Möglichkeit, die neuen Räume und den neu gestalteten Innenhof bei Kaffee und Kuchen zu besichtigen. Erbaut um 1600, war die Gastwirtschaft zum „Goldenen Kreuz“ bis zur Geschäftsaufgabe im Jahr 1998 in Monheim und Umgebung als „Kreuzwirt“ bekannt. Bis 1915 wurde auch dort eine der früher zahlreichen Brauereien in Monheim betrieben. Zu dem Anwesen gehörte

eine größere Landwirtschaft mit den entsprechenden Nebengebäuden (Scheune, Stallungen)

Im Frühjahr 2013 wurde mit den ersten Abbrucharbeiten im Innenbereich begonnen – nach rund zweieinhalb jähriger Bauzeit ist das neue Anwesen „Kreuzwirt – Haus der Kultur“ fertig. Darin finden folgende Monheimer Vereine eine neue „Heimat“: FG Gailachia, TSV Monheim, Liederkranz Monheim, Stadtkapelle Monheim, Wasserwacht Monheim, Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Monheim, Kolpingsfamilie Monheim.

Die Stadtkapelle und der Liederkranz nutzen den neuen Kreuzwirt vor allem für Gesangs- und Instrumentalproben, aber auch für Veranstaltungen. Der TSV Monheim richtet darin seine neue Geschäftsstelle ein. Die FG Gailachia wird einen Teil ihrer Proben darin abhalten, aber die Räume auch – wie Wasserwacht, Verein für Gartenbau und Landschaftspflege und die Kolpingsfamilie – als zentrale Anlaufstelle und als Versammlungsort nutzen. Peter Ferber



## Neue Bürgerinformationsbroschüre für Monheim



In Zusammenarbeit mit dem Mediaprint Infoverlag hat die Stadt Monheim erstmals eine Bürgerinformationsbroschüre erstellt. Die Ausgabe ist 52 Seiten stark und präsentiert in einer Auflage von 5.000 Exemplaren die städtischen Einrichtungen, sie stellt Stadtrat und Verwaltung von Monheim und VG Monheim vor und gibt einen Überblick über das Leben in Monheim und den Stadtteilen. Sie soll als Orientierungshilfe für Bürger und Neubürger dienen und gleichzeitig zeigen, wie lebendig und vielfältig das Leben in unserer Gemeinde ist.

In der Broschüre präsentieren sich über 30 Firmen, Dienstleister und Einrichtungen aus Monheim und dem Landkreis, wodurch die Finanzierung der Publikation möglich wurde.

Der Wegweiser im praktischen Format wird in diesen Tagen allen Haushalten in Monheim und den Stadtteilen zugestellt und ist zudem ab sofort im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich. Darüber hinaus werden alle Monheimer Neubürger bei ihrer Anmeldung mit dieser Broschüre ausgestattet. Sie ist künftig auch als PDF-Datei im Internetangebot der Stadt Monheim unter [www.monheim-bayern.de](http://www.monheim-bayern.de) und unter [www.total-lokal.de](http://www.total-lokal.de) zu finden.

Peter Ferber

## Terminankündigung



### Kino in der Stadthalle

Auch in den diesjährigen Herbstferien wird die Stadthalle Monheim wieder in einen Kino-Saal verwandelt! Da das Hallenbad Monheim aufgrund der Sanierung in diesem Jahr keinen Halloween-Film zeigen kann, wird es sogar zwei Tagen einen Kino-Nachmittag geben.

Alle Kinder und Junggebliebenen sind am Dienstag, den 03.11.2015, und am Donnerstag, den 05.11.2015, herzlich um 16.00 Uhr in die Stadthalle Monheim eingeladen. Die Filme werden auf Groß-Leinwand gezeigt, dazu gibt's natürlich Popcorn und Getränke! Die Filme sind ohne Altersbeschränkung und der Eintritt ist frei! Die Titel der Filme werden in der nächsten Ausgabe der Stadtzeitung bekannt gegeben.

## Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

### Eheschließungen im Zeitraum 25.09. bis 08.10.2015

08.10.2015 Jennifer Nowotsch und Stefan Spranger, Jurastraße 2

Wir gratulieren!

## Wir gratulieren

### Zum Geburtstag

- am 17.10. zum 74. Geburtstag  
Herrn Albert Renner, Osterholzstraße 12
- am 17.10. zum 65. Geburtstag  
Frau Charlotte Schaefer, Kastanienweg 9
- am 19.10. zum 91. Geburtstag  
Frau Eva Hornung, Lindenstraße 16
- am 20.10. zum 78. Geburtstag  
Herrn Heinz Haunschild, Warching, Am Reinberg 4
- am 20.10. zum 83. Geburtstag  
Frau Irmgard Roßkopf, Itzing, Oberbuck 30
- am 20.10. zum 70. Geburtstag  
Frau Ingrid Stäbe, Lindenstraße 14
- am 21.10. zum 74. Geburtstag  
Frau Ingrid Schrage, Marktplatz 4
- am 23.10. zum 75. Geburtstag  
Frau Renate Maier, Eichenweg 8
- am 24.10. zum 77. Geburtstag  
Frau Anna Meyer, Wittesheim, Langenthalheimer Straße 4
- am 28.10. zum 82. Geburtstag  
Herrn Erich Engelhard, Kölburger Straße 24

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Samsung Galaxy S2 (weiß)	24.09.2015	B2 Zufahrt St 2214
1 Briefkastenschlüssel m. weißem Anhänger	ca. 40 KW	Monheim Neuburger Str. vor Schreibwaren Reiner
1 kleine Katze (ca. 1/2 Jahr)	Anfang Oktober	Monheim, Umlandstraße Brust/Bauch/Beine-weiß, Rücken-braun gestreift

## Familienanzeigen!

Egal zu welchem Anlass –  
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-  
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)



# Schulnachrichten

## Grund- und Mittelschule Monheim

### Klassenelternsprecherwahl

Kurz bemerkt:

In allen Einrichtungen, die mit Erziehung zu tun haben, wird die Elternbeteiligung gewürdigt und geschätzt. Nur wenn Eltern und Erzieher an einem Strang ziehen, ist eine bestmögliche Förderung der Kinder und Jugendlichen möglich. Sie unterstützen damit nicht nur die Arbeit der Erzieher, sondern wirken als Vorbilder. Wir freuen uns, dass sich in diesem Schuljahr wieder in allen Klassen Elternsprecher gefunden haben, die sich darüber hinaus mit Großeltern und Freunden in den verschiedensten Bereichen einbringen. Dafür sagen wir heute schon vielen herzlichen Dank!

Klassensprecher, Klassenelternsprecher und Elternbeiräte im Schuljahr 2015/16

Klassensprecher:

5a Borst Fabian	Gampe Mia
5b Böswald Leonie	Ferber Jonas
6 Lentge Ti	Serpmen Deniz
7a Utjesinovic Lara	Spreng Robin
7b Serpmen Ömer	Leinfelder Lea
8 Hofmann Leon	Löffler Daniel
9 Pfaffl Michelle	Barut Emrah

Schülermitverwaltung:

- 1 Schulsprecher: Michelle Pfaffl 9. Klasse
  - 2 Schulsprecher: Mia Gampe 5. Klasse a
  - 3 Schulsprecher: Löffler Daniel , 8. Klasse
- Verbindungslehrer: Keßler Rainer

Klassenelternsprecher:

1a	Kuhnert Swetlana
1b	Roßkopf Karin
1c Bd	Wiest Angelika
2a	Ferber Melanie
2b	Roßkopf Robert
2c Bd	Schmid Claudia
3a	Knauer Franz
3b	Unger Anke
3c Bd	Burkard Michaela
4a	Schuster Michael
4b	Kögler Andrea
4c Bd	Schwertberger Gabi
5a	Reiner Marina
5b	Pfefferer Petra
6	Pichler Melanie
7a	Utjesinovic Karin
7b	Leinfelder Brigitte
8	Hofmann Angela
9	Parzefall Karin

Elternbeirat

**Grundschule**

Kögler Andrea	1.Vorsitzende
Ferber Melanie	2.Vorsitzende
Kuhnert Swetlana	
Roßkopf Karin	

Wiest Angelika  
 Roßkopf Robert  
 Schmid Claudia  
 Knauer Franz  
 BurkardMichaela

**Mittelschule**

Pfefferer Petra	1.Vorsitzende
Leinfelder Brigitte	2.Vorsitzende
Reiner Marina	
Pichler Melanie	
Utjesinovic Karin	
Hofmann Angela	
Parzefall Karin	

**Gesamtelternbeirat**

Vorsitzender:	Kögler Andrea
Stellvertreter:	Ferber Melanie
Schriftführer:	Schmid Claudia
Kassier:	Burkard Michaela

Ich gratuliere allen gewählten Klassensprechern und Elternvertreter und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit im Schuljahr 2015/16.

Aurnhammer Anton, Schulleiter

# Volkshochschule

Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon 09091/2854.

**4185M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung**

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. So entwickelte sich eine effektive Medizin inklusive wirkungsvoller Massagetechniken. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln Sie sich gegenseitig in der Familie. Diese Behandlung ist geeignet zur allgemeinen Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, mind. 1l Wasser, pro Paar eine Decke u. evtl. eine Nackenrolle. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10 J).

1 x ab Samstag, 21.11.2015, 09:00-12:00 Uhr, € 30,00 (pro Person), Schindlerhaus (neben Rathaus) Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

**4290M Was versteckt sich hinter meinem Übergewicht?**

Es gibt viele Gründe, warum die Zahl der Übergewichtigen weltweit zunimmt. Die Hauptgründe sind allerdings nicht unbedingt ein Mangel an Selbstbeherrschung und Bewegung. Welche tiefgreifenden Faktoren beeinflussen unseren Stoffwechsel? Wie können wir ihn selbst beeinflussen?

1 x ab Dienstag, 27.10.2015, 19:30-21:00 Uhr, € 8,00 (Vor Anmeldung erforderlich!), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprak. f. Psychotherap.

**5100M Mit bewährten Hausmitteln durch die Jahreszeit**

Durch alltägliche Lebensmittel wie Kartoffeln, Quark und Öl sowie durch Kräuter und Heilpflanzen können wir vielerlei Hausmittel herstellen, die uns durch den Winter begleiten und beschützen.

1 x ab Samstag, 24.10.2015, 14:30-16:00 Uhr, € 10,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Sonja Nowey, VHS-Dozentin



**5112M Kunst für Kinder und Jugendliche: Origami Grundlagen**

Lernt die Kunst der Asiaten: Formenaus Papier gestalten. Verbessert die Feinmotorik, die Konzentration und übt spielerisch die Ausdauer.

2 x ab Freitag, 20.11.2015, 16:00-17:30 Uhr, € 24,00 (inkl. 5 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Teolinda Baião Hagenow,

**5114M Kunst für Kinder und Jugendliche: Recyclingbasteln**  
Überraschende und notwendige Schulsachen mit Recyclingmaterial herstellen.

2 x ab Freitag, 04.12.2015, 16:00-17:30 Uhr, € 24,00 (inkl. 5 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Teolinda Baião Hagenow,

**5116M Kunst für Kinder und Jugendliche: Zauberwurzel personalisieren**

eine Wurzel ist nicht nur eine Wurzel, es war einmal ein Lebewesen. Damit Sie „weiterlebt“ bringst du bitte eine kleine Wurzel und wir geben ihr wieder ein „Leben“.

2 x ab Freitag, 15.01.2016, 16:00-17:30 Uhr, € 24,00 (inkl. 5 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Teolinda Baião Hagenow,

**5118M Kunst für Kinder und Jugendliche: Eltern-Kind Malerei**

Du bastelst gemeinsam mit einem deiner Eltern-/Großeltern teil ein großes Mandala.

2 x ab Freitag, 29.01.2016, 16:00-17:30 Uhr, € 24,00 (inkl. 5 € Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, - Teolinda Baião Hagenow

**5201M Falten mit Kindern**

Gemeinsames Papierfalten macht Spaß! In diesem Kurs können Eltern (oder auch Großeltern) gemeinsam mit ihren Kindern verschiedene einfache Dinge falten. Wir falten Tiere, kleine Spielsachen, Schachteln und Flugobjekte. Spezialpapier kann in einzelnen Blättern zum Einkaufspreis erworben werden. Bitte mitbringen: 4 € Materialkosten. MTNZ: 6.

2 x ab Samstag, 17.10.2015, 14:00-15:30 Uhr, € 19,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Renate Röding, Erzieherin

**5203M Weihnachtliches Falten für Kinder ab 8 Jahre**

Die Kinder lernen verschiedene Weihnachtsdekorationen und Geschenkverpackungen herzustellen. Kleine Geschenke aus Papier können von den Kindern selbst angefertigt werden. Spezialpapier kann in einzelnen Blättern zum Einkaufspreis erworben werden. Bitte mitbringen: 4 € Materialkosten. MTNZ: 6

2 x ab Samstag, 28.11.2015, 10:00-11:30 Uhr, € 19,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Renate Röding, Erzieherin

**5205M Papierzauberei für die Vorweihnachtszeit für Erwachsene**

Weihnachtliches, das es nicht zu kaufengibt. Filigrane Fenstersterne, Tischdekoration, Christbaumschmuck, Geschenkhänger sowie individuelle Karten und Verpackungen für ihre Weihnachtsgeschenke werden wir in diesem Kurs gemeinsam falten. Faltpapier in unterschiedlichsten Ausführungen ermöglicht eine große Vielfalt. Bei den vielen verschiedenen Modellen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Spezialpapier kann in einzelnen Blättern zum Einkaufspreis erworben werden. Bitte mitbringen: 4 € Materialkosten. MTNZ: 6.

2 x ab Donnerstag, 26.11.2015, 19:00-20:30 Uhr, € 19,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Renate Röding, Erzieherin

**5840M Schnupperkurs für die Zauberharfe**

Sie möchten die Zauberharfe gerne kennenlernen? In diesem Kurs gibt es die Gelegenheit dazu. Anhand von Unterlegblättern spielen wir den Weg der Noten nach, ähnlich wie „Malen nach Zahlen“. Mit bekannten Liedern und Musikstücken probieren wir erste Schritte auf der Zauberharfe und erleben ein klangvolles und musikalisches Miteinander. Dieser Kurs richtet sich an alle, die gerne unverbindlich die Zauberharfe kennenlernen möchten. Sie erfahren die Spielweise und die Handhabung. Es sind genügend Leihinstrumente vorhanden, die kostenfrei ausgeliehen werden.

1 x ab Freitag, 27.11.2015, 18:00-20:30 Uhr, € 20,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Eva Maria Kirschner, Yoga-Lehrerin GKY, Musiklehrerin

**5841M Harfe-Schnuppern**

Der Schnupperkurs richtet sich an Erwachsene und Kinder ab 8 Jahre, die schon immer mal die Harfe kennenlernen und spielen wollten. Hier lernen Sie die böhmische Harkenharfe kennen, die handlich und transportabel ist. Sie ist etwa 1,27 m groß und wiegt sechs Kilogramm. Leihinstrumente sind vorhanden. HTNZ: 5.

1 x ab Freitag, 20.11.2015, 18:00-19:30 Uhr, € 15,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Eva Maria Kirschner, Yoga-Lehrerin GKY, Musiklehrerin

**7110M Schwäbische Küche für Einheimische und Zugereiste**

Die traditionelle schwäbische Küche hat mehr zu bieten als die beliebten Spätzle. Wir kochen z.B. Krautkrapfen, Fischmaultaschen, eingemachtes Kalbfleisch, Pfitzauf, Griessschnecken und vieles andere. Mitbringen: Schürze, zwei Geschirrtücher, Stift, Getränk, viele Behälter für Kostproben.

1 x ab Dienstag, 27.10.2015, 18:30-21:30 Uhr, € 31,00 (inkl. 11,00 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Elisabeth Maier, Köchin, Gesundheitstrainerin für Ernährung

**7112M Honig – das ganz besondere Naturprodukt**

Honig ist ein Naturprodukt, dessen Zusammensetzung von vielen verschiedenen Faktoren abhängt – das schmeckt und riecht man! In diesem Kurs lernen Sie interessantes Hintergrundwissen zum Thema Honig kennen. Typische Rezepte mit Honig als Grundlage oder Zutat werden ausprobiert: Honigkuchen, Honigmarzipan, Honiglebkuchen. Honig gibt es auch in der herzhaften Küche, wie z.B. bei Salatsoßen oder Fleischmarinaden. Auch in der Naturheilkunde spielt Honig eine große Rolle. Erkältungsmedizin und Hustensaft lassen sich kinderleicht selbst mit Honig herstellen. Bitte Schürze und Behälter für kleine Kostproben mitbringen. HTNZ: 10

2 x ab Samstag, 17.10.2015, 16:00-17:30 Uhr, € 28,00 (inkl. 5 Euro Materialkosten), Grund- und Mittelsch. Monheim, Sch. Küche - Renate Röding, Imkerin, Erzieherin

**7291M Jede Frau besitzt ihre persönliche Ausstrahlung**

Erfahren Sie, wie Sie Ihre individuelle Ausdruckskraft entdecken und mit Achtsamkeit, Selbstvertrauen und Mut zum Profil ihre Wirkung steigern können. Lernen Sie, wie Sie durch souveräne Körpersprache und stilicheres Auftreten ein attraktives Erscheinungsbild entwickeln können. MTNZ: 6.

5 x ab Mittwoch, 21.10.2015, 19:30-21:00 Uhr, € 50,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Roswitha Korb, Heilprakt. f. Psychotherap.

**7320M Ein Unfall kann das Leben verändern - Vorsorgen kann entlasten**

Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit kann schnell das Leben der ganzen Familie belasten. Es kann ein Elternteil, aber auch ein Kind treffen. Gut, wenn dann alles geregelt ist. Sowohl für den Ehepartner, als auch für die Kinder ist es wichtig selbstbestimmt weiter leben zu können.

Über die üblichen Finanzthemen hinaus erhält der Teilnehmer Tipps zur persönlichen Vorsorge zu Vollmachten, Verfügungen, Pflegezeit, Elternunterhalt, Hinterbliebenenrente und Testament. Vieles ist einfach zu regeln und manchmal ist es notwendig einen weiteren Experten hinzuzuziehen.

1 x ab Donnerstag, 15.10.2015, 19:00-21:00 Uhr, € 19,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Brigitte Tanneberger, Coach Finanzw.

**7802M Abenteuer Portugal**

Portugal ist eine Reise wert. Indiesem Schnupperkurs entdecken Sie dieses schöne Land und ein paar Worte für eine Reise. Eine virtuelle Reise durch Portugal.

1 x ab Montag, 09.11.2015, 19:00-20:30 Uhr, € 14,00, Grund- und Mittelsch. Monheim, - Teolinda Baião Hagenow, , Mutter-spr.

**Vortrag**

**7803M Bilderreise durch die Nationalparks im Südwesten der USA**

**Mittwoch, 21.10.2015, 19:30-21:00**

Wir entführen Sie mit unseren Bildern in die fünf Bundesstaaten Kalifornien, Arizona, Colorado, Utah und Nevada mit seinen 12 Nationalparks. Hier staunten wir über eine unendliche Zahl von überwältigenden Naturwundern, mit denen die Parks aufwarten. Wir waren davon angetan, wie in der USA das diffizile Gleichgewicht zwischen Benutzung und Erhaltung gewahrt wird, um die kostbaren Schätze der Natur zu retten.

Eintritt: 4 €, Anmeldung erforderlich

Mo 19.10.

20.00 Uhr Flotzheim: Gemütliches Beisammensein für die Frauen aus Flotzheim, Kreut und Hagenbuch im Gasthaus Leinfelder. Alle sind willkommen!

Mi 21.10.

17.00 Uhr Stadtpfarrkirche: **KINDERROSEN-KRANZ**

20.00 Uhr Haus St. Walburg: Bibelabend mit Herrn Kaplan Koch

So 25.10.

Flotzheim – nach dem Gottesdienst: Kaffee- u. Kuchenverkauf

Weilheim:

Am 21. Oktober wird in der Pfarrkirche St. Lucia u. Ottilia wegen Schädlingsbefall (Holzwurm) eine Begasung durchgeführt. Die Kirche darf in den darauf folgenden Tagen nicht betreten werden. Die Gottesdienste am Do 22.10. und So 25.10.2015 müssen leider entfallen.

**Die Sonntagsmesse findet deshalb am So 25.10.2015 um 10.00 Uhr in der Filialkirche zu Rehau statt.**

**50-jährige Lebensweihe von Sr. Theresia Meyer**



Am Patrozinium vom Heiligen Sankt Emmeram in Wittesheim konnte die Pfarrgemeinde einen ganz besonderen Dankgottesdienst für und von Sr. Theresia Meyer feiern, die vor 50 Jahren ihre Lebensweihe im damaligen Mutterhaus in Reborf in der Gemeinschaft „Missionarin Christi“ abgelegt hat.

Ab 1965 war sie im Nähzimmer tätig und legte auch bald ihre Gehilfinnenprüfung ab, bevor Ende 1970 die Vorbereitungen für die Mission nach Afrika begann, wo vor allem das Erlernen der Sprache wichtig war. Im März 1972 war es dann soweit, es geht in den Kongo, nach Yemo, wo ihr vor allem das Unterrichten der Frauen und Mädchen, in Nähen und Handarbeiten am Herzen lag. Mut hat Sr. Theresia und ihre Mitschwesterinnen 1995 zum Bau einer Schule bewiesen, in einem Gebiet, das immer wieder von Rebellen besetzt wurde. Sie gaben nicht auf und so konnte 2002 die 6-jährige Frauenfachschule eröffnet werden, die von den staatlichen Behörden den Namen „Mutiges Herz“ bekam.

50 Jahre, davon 41 Jahre in Afrika, war Sr. Theresia als Schneiderin, Wirtschafterin und Baumeisterin segensreich tätig und hat immer Herz zur Hilfe gezeigt.

Die Pfarrgemeinde Wittesheim sagt Danke und herzlichen Glückwunsch zur goldenen Profess und wünscht noch lange Gesundheit in ihrer Gemeinschaft in Obersöchering und überreicht ein kleines Präsent. Überrascht von so viel Anerkennung von Kaplan Laurent Koch, Diakon Thomas Rieger und PGR-Vorsitzende Petra Glaß, bedankte sich Sr. Theresia und verglich ihre 50 Jahre Lebensweihe mit einer Goldenen Hochzeit. Es gab immer mal Höhen und Tiefen wie bei einer Ehe, aber mit einem Partner an der Seite wie unser Herrgott es ist, kann einfach nichts schief gehen.

So konnte dann im Anschluss an den Gottesdienst das Pfarrfest zum Patrozinium mit Mittagessen und Kaffee und Kuchen gefeiert werden. (Petra Glaß)

**Kirchliche Nachrichten**

**Sa 17.10.**

19.00 Uhr  
19.00 Uhr

**Vorabendgottesdienste**

Monheim  
Rehau

**So 18.10.  
10.00 Uhr**

**KIRCHWEIHSOHNNTAG  
Monheim – gestaltet von der Kindergottesdienstgruppe**

**10.00 Uhr**  
8.30 Uhr  
8.30 Uhr  
10.00 Uhr  
8.00 Uhr

**Kinderkirche im Haus St. Walburg**  
Flotzheim  
Weilheim  
Wittesheim  
Warching

**Anschl. Verkauf von Eine-Welt-Artikeln**

19.30 Uhr

Buchdorf – Dekanatsjugendgottesdienst

**Sa 24.10.**

19.00 Uhr

**Vorabendgottesdienste**

Monheim

**So 25.10.**

10.00 Uhr  
8.30 Uhr  
10.00 Uhr  
8.30 Uhr  
9.00 Uhr

**MISSIO-Sonntag**

Monheim  
Flotzheim  
Rehau  
Wittesheim  
Itzing

**Nach den Gottesdiensten in Monheim, Flotzheim, Wittesheim und Itzing Verkauf von Eine-Welt-Artikeln**

Termine

Mo 19.10.

19.00 Uhr Stadtpfarrkirche:  
Hl.M.der Stadt Monheim für die Lebenden u. Verstorbenen von Monheim mit Filialen

# Veranstaltungskalender

Datum		Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
<b>Oktober</b>					
Fr.	16.	19:00	Imkerverein	Honigkurs Teil I	Lehrbienenstand
Fr.	16.	20:00	Jagdgenossenschaft Liederberg	Jagdversammlung	Schafstadl
Sa.	17.	20:00	Schützengesellsch. Monheim	Preisverteilung	Schützenheim
Sa.	17.	20:00	Liederkranz Monheim	Musical des Jugendchores	Kreuzwirt - Haus der Kultur
Sa.	17.	20:00	FFW Warching	Weinfest	Alte Schule
So.	18.		ProGeMo/Stadt Monheim	Schärtlesmarkt	Innenstadt
So.	18.	13:00	VGF Wittesheim	Kirchweihstand	Bushäuschen
Di.	20.	16:00	BRK	Blutspende	Grund-/Mittelschule
Fr.	23.	19:00	Imkerverein	Honigkurs Teil II	Lehrbienenstand
Sa.	24.		Liederberg	Weinfest	Liederberg
Sa.	24.	17:00	Schützengesellsch. Monheim	Jugendversammlung	Schützenheim
Sa.	24.	19:00	FF Flotzheim	Herbstfest	Feuerwehrheim
So.	25.	14:00	Schützengesellsch. Monheim	Halloweenschießen	Schützenheim
So.	25.	08 – 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
So.	25.	14-17	Seniorenheim Monheim	Tag der offenen Tür	Seniorenheim
Mo.	26.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
<b>November</b>					
Di.	03.	16:00	Stadt Monheim	Filmenachmittag	Stadthalle
Mi.	04	19:00	Kath. Frauenbund	Bilder u. Bericht Islandreise Pater M. Huber MSC	Haus St. Walburg
Mi.	04.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Do.	05.	16:00	Stadt Monheim	Filmenachmittag	Stadthalle
Do.	05.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Do.	05.	19:30	Imkerverein	Imkerstammtisch	Lehrbienenstand
Sa.	07.	ab 08:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	07.	20:00	Liederkranz - Voices	Night of the songs	Schule/Aula
Sa.	07.		TSV – Turner	1. BL / KTV Obere Lahn	Sporthalle
So.	08.	14 u.19	Kolping	Theater	Stadthalle
Mo.	09.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	12.	14:00	SoMit e.V.	Wanderung um Wolferstadt	TP: noch nicht bek.
Sa.	14.	19:30	Kolping	Theater	Stadthalle
So.	15.			Volkstrauertag	
Do.	19.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	20.	20:00	Jagdgenossensch. Monheim- Ried	Jahresversammlung	
Fr.	20.	14:30	VdK Ortsverb. Monheim	Adventsfeier	Foyer
So.	22.	08 – 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	23	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Fr.	27.	20:00	Konzertbüro Augsburg	Michl Müller	Stadthalle
So.	29.	17:00	Liederkranz	Adventskonzert	Stadtpfarrkirche
<b>Dezember</b>					
Mi.	02.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Do.	03.	14:30	VdK	VdK-Stammtisch	Cafe Wenninger
Fr.	04.	14:30	VdK	Adventsfeier	Foyer Stadthalle
Sa.	05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	05.	14:00	Stadt Monheim/BRK	Seniorenweihnachtsfeier	Stadthalle
Sa.	05.	19:30	VGF Wittesheim	Weihnachtsfeier	GH Strauß
Sa.	05.	19:00	Fischereiverein	Jahresabschlussfeier	Schützenheim
Sa.	05.	19:30	FSV Flotzheim	Weihnachtsfeier	GH Leinfelder
So.	06.	19:00	Kath. Frauenbund	Adventsfeier	Haus St. Walburg
So.	06.	15:00	Schützengesellsch. Monheim	Weihnachtsfeier	Schützenheim

## Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde

### Gottesdienste

18.10. 10 Uhr Peterskapelle

1.11. 9 Uhr Peterskapelle

### Kindergottesdienst

8.11. 10.30 Uhr Haus Martin Luther

### Tanzen für Frauen

26.10. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

### Seniorenachmittag

15.10. 14 Uhr Haus Martin Luther

## Vereine und Verbände

### Keine Zeit zum Blut spenden

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen:

„Dazu habe ich keine Zeit.“

Dieser Satz ist geradezu bezeichnend für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensretende, beizeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayer. Roten Kreuzes findet statt am: Dienstag, den **20. Oktober 2015**, von **16.00 – 20.30 Uhr**, Monheim, Grund- und Mittelschule, Schulstraße 6.

### Grillfest der Monheimer SPD



(Bericht und Bild: Norbert Meyer)

Zum Grillfest mit Freunden und Gönnern trafen sich die Mitglieder des SPD Ortsvereins Monheim mit ihren Familien im neu erbauten Vereinshaus in Tagmersheim.

Vorsitzender Daniel Hauer durfte neben Stadtrat Norbert Meyer die ehemaligen Stadträte und Würdenträger Horst Mack und Rudi Nigel mit ihren Frauen begrüßen.

Besonders erfreulich war der Besuch von Tagmersheims Bürgermeister Georg Schnell.

Die perfekte Organisation durch Alois Mayinger mit seinem Team ermöglichte nicht nur eine Besichtigung des neuen Gemeindehauses mit Gewölbekeller, sondern stillte auch Durst und Hunger durch die vom Dorfladen gelieferten Getränke und die von Alois zubereiteten Würstchen und Steaks vom Grill.

Sehr schnell war man sich einig, dieses schöne Grillfest auf jeden Fall im nächsten Jahr zu wiederholen.

### MV Warching



**Am 27.09.2015, im Final Lauf zur SBS (ADAC Südbayernserie) im Clubsport Moto-Cross in Essenbach fuhr Werner Daum auf Platz 2 und kam in der Gesamtwertung, mit insgesamt 280 Punkten auf den dritten Platz**

Werner Daum aus Buchdorf, vom Motorsport Verein Warching e. V. im ADAC fuhr im 9. Lauf, dem Finale, zur SBS (ADAC Südbayernserie) im Clubsport Moto-Cross auf der Moto Cross Strecke in Essenbach auf Platz 2. Werner Daum startete in der Klasse MX3/2 (Jahrgang ab 1968 und älter; 125ccm 2T bis 650 ccm 4T). Dieser 9. Lauf wurde vom CMF Essenbach, bei teils sonnigen und teils trübem Wetter, bei 15 Grad ausgetragen. Auf der 1350m langen, an einem Hang gelegenen und perfekt präparierten Hartbodenstrecke kämpften die Fahrer im letzten Lauf der Saison 2015 nochmals hart um die Platzierungen. Im Pflichttraining war Werner Daum der 10 platzierte Fahrer von 22 Teilnehmern.

Um sich in der Endwertung der SBS noch zu verbessern, musste Werner Daum 32 Punkte auf den 3. Platzierten (der trotz Nennung zum Rennen nicht angetreten war) bzw. 39 Punkte auf den 2. Platzierten (schied nach Sturz im 1. Lauf ohne Punkte aus) der SBS-Wertung holen.

Nach einem guten soliden Start lag er im 1. Rennen, nach den üblichen Scharmützeln und Stürzen einiger Gegner in der 1. Spitzkehre in den ersten Runden zunächst auf dem 2. Platz, verlor jedoch im weiteren Rennverlauf noch 2 Positionen an seine Gegner und konnte jedoch den letztendlich 5. Platzierten der ständig auf 2 Motorradlängen hinter ihm lag halten und wurde dadurch im Ziel auf Platz 4 in seiner Altersklasse gewertet.

Im 2. Rennen lag er, nach einem super Start in den ersten Runden auf Platz 2 des Fahrerfeldes, verlor im Verlauf des Rennens jedoch noch 1 Position, konnte aber wie im 1. Lauf den 4. Platzierten der wieder ständig an seinem Hinterrad klebte bis ins Ziel hinter sich halten. Das Rennen beendete Werner Daum dadurch auf dem 3. Platz.

Im Tagesergebnis erreichte Werner Daum 38 Punkte (für die SBS-Wertung) das war Platz 2.

In der SBS Gesamtwertung liegt Werner Daum auf dem 3. Platz mit 280 Punkten. Der 2. platzierte Fahrer beendete die Saison 2015 mit 281 Punkten.

(Ingo Reußner)

## ERC Monheim startet in die neue Saison

Nach der Sommerpause sind die Vorbereitungen auf die neue Saison beim ERC Monheim schon im vollen Gange. Das Trainingslager ist schon seit Mai gebucht und der Spielplan der neuen Saison steht fest.

Vom 23. – 25.10.2015 werden die Monheimer wieder nach Klatovy (Tschechien) ins Trainingslager fahren, um sich auf die kommende Saison gut vorzubereiten. Hier erwarten die Spieler vier anstrengende Trainingseinheiten sowie die ein oder andere Taktikschulung im Hotel.

Am 31.10.15 findet das erste Training in Augsburg (Curt-Frenzel-Stadion – Bahn 2) statt. Hier werden alle Heimspiele des ERC Monheims ausgetragen.

Das erste Punktspiel findet am Montag den 09.11.2015 um 20:30 gegen die Huskies Augsburg statt.

Alle Infos zur Punktrunde kann man auch auf der Liga-Homepage [www.dbel.de](http://www.dbel.de) nachlesen.

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort	Heim	Gast
Montag	09.11.2015	20:30 - 22:00	CFS Bahn 2	ERC Monheim	Huskies Augsburg
Sonntag	15.11.2015	20:30 - 22:00	CFS Bahn 1	Haunstetten Stallions	ERC Monheim
Samstag	21.11.2015	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2	ERC Monheim	EC Albatros Augsburg
Samstag	12.12.2015	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2	ERC Monheim	Königsbrunner Kronen
Montag	21.12.2015	22:00 - 23:30	Königsbrunn	UPM Augsburg Griffins	ERC Monheim
Mittwoch	30.12.2015	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2	EC Albatros Augsburg	ERC Monheim
Samstag	02.01.2016	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2	ERC Monheim	Haunstetten Stallions
Samstag	09.01.2015	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2	Polarfüchse Augsburg	ERC Monheim
Sonntag	10.01.2015	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2	Inninger Schweinehunde	ERC Monheim
Samstag	23.01.2016	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2	ERC Monheim	Polarfüchse Augsburg
Sonntag	07.02.2015	07:00 - 08:30	CFS Bahn 1	Huskies Augsburg	ERC Monheim
Samstag	13.02.2016	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2	ERC Monheim	Inninger Schweinehunde
Sonntag	28.02.2015	07:00 - 08:30	Königsbrunn	Königsbrunner Kronen	ERC Monheim
Samstag	05.03.2015	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2	ERC Monheim	UPM Augsburg Griffins

Zu den Spielen kommen noch weitere Trainingseinheiten hinzu, welche auch alle im Curt-Frenzel-Stadion auf der Bahn 2 stattfinden.

Tag	Datum	Uhrzeit	Ort
Samstag	31.10.2015	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2
Montag	30.11.2015	20:30 - 22:00	CFS Bahn 2
Montag	04.01.2016	20:30 - 22:00	CFS Bahn 2
Montag	01.02.2016	20:30 - 22:00	CFS Bahn 2
Montag	22.02.2016	20:30 - 22:00	CFS Bahn 2
Montag	14.03.2016	20:30 - 22:00	CFS Bahn 2
Samstag	26.03.2016	20:45 - 22:00	CFS Bahn 2

Die Biber hoffen auch dieses Jahr wieder um den Titel mitspielen zu können.

# HALLOWEEN 2015

AM **SONNTAG DEN 25.10.**  
AB 14 UHR IM SCHÜTZENHEIM IN MONHEIM  
FINDET UNSER HALLOWEEN-SCHIESSEN STATT.



MITMACHEN KÖNNEN ALLE KINDER UND JUGENDLICHE.  
ES GIBT: LICHTGEWEHRSCHIESSEN, KINDERSCHMINKEN  
UND VIELES MEHR.

JEDER DER VERKLEIDET KOMMT, ERHÄLT BONUSPUNKTE.  
TOLLE PREISE FÜR ALLE TEILNEHMER.

FÜR EURE ELTERN HABEN WIR KAFFEE UND  
VIELE HALLOWEEN KUCHEN VORBEREITET.



## **Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Monheim**

**Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015  
am 16.11.2015 um 19.30 Uhr im Schützenheim Monheim**

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Totengedenken
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht des Kassiers Sonja Osswald
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
7. **Satzungsänderung**
8. Vorschau auf das Jahresprogramm 2016
9. Wünsche und Anträge
10. Fachvortrag von H. Weidel: „Unser Friedhof - Ort der Würde, Kultur und Natur“

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereines bittet um regen Besuch.

Selbstverständlich sind Nichtmitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

## **Leistungsprüfung der FF Flotzheim - Kreut**

**Stolze vier Gruppen der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut haben erfolgreich die Leistungsprüfung abgelegt. Unter der Aufsicht der Schiedsrichter Markus Meyr, Adalbert Feuerer und Bernhard Mayer stellten 27 Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen ihr Können unter Beweis.**

Zu Beginn wurde die Ausführung der Knoten und Stiche bewertet und das Feuerwehrfachwissen in verschiedenen Bereichen abgefragt. Darauf folgten der Aufbau der Schlauch- und Saugleitung mit Trockensaugprobe. Die 27 Feuerwehrmänner und -frauen erfüllten ihre Aufgaben mit Bravour und so konnte die Leistungsprüfung, von allen Gruppen, ohne nennenswerte Fehler in hervorragender Zeit bestanden werden. Kreisbrandmeister Adalbert Feuerer betonte, dass die Freiwillige Feuerwehr Flotzheim-Kreutwieder einmal ihren guten Ausbildungsstand bewiesen habe. Er ermunterte die Wehr trotz der guten Leistungen, weiterhin viel zu üben und verlieh, zusammen mit dem Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, die verdienten Leistungsabzeichen. Auch Günther Pfefferer sprach Dankesworte an alle Teilnehmer und zeigte sich erfreut über die zahlreiche Beteiligung und die erfolgreiche Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut. Kommandant Martin Behringer bedankte sich bei den Schiedsrichtern für ihr Kommen und bei seinen Feuerwehrkameraden für die zahlreichen geleisteten Übungsstunden. (Milian Reile)

### **Teilnehmer:**

Stufe 1

André Mühleidner, Jonas Ferber, Dominik Deckinger, Magdalena Hübner, Kyra Schalich

Stufe 2

Janik Reile, David Ferber, Christopher Schoger, Johannes Deckinger, Martin Langlotz,

Stufe 3

Anette Hurler, Christoph Lechner

Stufe 4

Veronika Hofmann, Kevin Reile, Roman Hurler, Manuel Leinfelder, Lucas Leinfelder,

Stufe 5

Peter Nesselthaler, Christopher Rauwolf, Florian Strehle, Stefan Schuster, Milian Reile, Alexander Leinfelder, Mathias Pfeifer, Daniel Hurler

Stufe 6

Thomas Wagner, Andreas Strobel



## **TC Monheim**

**Volles Haus beim 1. Federweißer-Cup 2015**



*Trostpreisempfänger: Thomas Fischer, Winfried Felber, Peter Schermbacher*



*Cupsieger: Jörg Rosenwirth, Rainer Leyk, Peter Schermbacher*

Nicht nur regen Anklang fand das 1.Federweißerfest mit vorgelagertem Doppelblitzturnier, sondern es bescherte dem TC Monheim seit langem auch wieder einmal ein vollbesetztes Haus. Der Einladung folgend, standen sich als dann acht äußerst motivierte Doppelteams gegenüber um den Cupsieger zu ermitteln. Kurzerhand wurde das ursprünglich ausgerufene Federweißerfest sogleich zum Namensgeber für den dann stattgefundenen **1.Federweißer-Cup** des TC Monheim gemacht.

Jung und Alt zeigten in zeitlich begrenzten Spielrunden ihr Können und boten den Zuschauern abwechslungsreiche und spannende Spiele an diesem sonnigen Herbstnachmittag. Dabei war wieder mal zu erfahren, dass für diese Sportart sowohl Spielerfahrung und Technik als auch Lauf- und Konditionsvermögen die Voraussetzungen sind um sich erfolgreich auf dem Platz behaupten zu können.

Gerade letzteres ließ die Hoffnung bei der Generation „Oldi“ die Titelhoffnungen im Laufe der Zeit dann doch etwas dahin schmelzen. In den jeweils 25 minütigen Vorrunde-Spielen wurden die beiden Teams für das entscheidende Endspiel ermittelt. In diesem standen sich dann letztlich Jörg Rosenwirth und Peter Schermbacher auf der einen, sowie Marco und Kai Kotter auf der anderen Seite gegenüber. Mit einem glatten 6:0 Sieg setzten sich Jörg und Peter doch recht deutlich in dieser Partie durch und gingen damit als Gewinner des **1. Federweißer-Cup** des TC Monheim hervor.

In seiner offiziellen Begrüßungsrede konnte der 1. Vorsitzende Rainer Leyk dann im voll besetzten Tennisheim die zahlreichen Akteure und Gäste nochmals recht herzlich willkommen heißen. Anerkennende Worte - verbunden mit seinem Dank für die Organisation, sowie das ausgewählte jahreszeitgemäße Veranstaltungsmotto - richtete er an Sportwart Peter Schermbacher und sein Team.

Allen Anwesenden wünschte er noch viele schöne Stunden in geselliger Runde.

Die anschließende Preisverleihung wurde dann von Peter Schermbacher vorgenommen. Für alle Doppelteams – deren Hoffnungen auf einen Cup-Sieg nicht erfüllt wurden - hatte er neben tröstenden Worten auch noch passende Geschenke dabei. So wurde z.B. einem Vater/Sohn Team ein Picknickkorb überreicht und dabei rückblickend auf die eigene Erfahrung bei dieser besonderen Konstellation verwiesen.

Das Cupsiegererteam wurde dann von Rainer Leyk ausgezeichnet. Bei Federweißer, Zwiebelkuchen (aber nicht nur) wurde dann noch ausgiebig gefeiert. An dieser Stelle geht nochmals der Dank an alle die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. (Winfried Felber)

## **Kolpingsfamilie Monheim**

### **Wintersport-/ Hallenprogramm**

Von **Oktober bis März** haben wir wieder die Schulturnhalle (beim Hallenbad) angemietet und bieten jeweils **sonntags** folgende, sportliche Betätigungen in der (Kolpings-) Gruppe an:

- ab 17:30 Uhr: **Hallen-Fußball**  
[Ansprechpartner: Armin Meyer]
- ab 19:00 Uhr: **Badminton**/ Bitte Schläger mitbringen.  
oder ggf. Fitness/ Gymnastik  
[Ansprechpartner: Martin Schröttle]

### **Mit dem offiziellen Festgottesdienst und -akt fand das 90-jährige Vereinsjubiläum am 27. September seinen Höhepunkt und Abschluss**



Ursprünglich als Burschenverein im Jahre 1925 gegründet und später dann als Kolpingsfamilie Monheim weitergeführt, kann unser Verein heuer auf eine 90-jährige Historie zurückblicken. Diesen freudigen Anlass galt es in diesem Jahr entsprechend zu begehen.

Nach dem geselligen und stimmungsvollen Teil im Frühjahr („Maitanz“ am 02. Mai) sowie dem historischen Stadtfest im Juli folgte nun zum Abschluss noch der offizielle Festakt.

# Einladung zum Weinfest der

## FFW Warching

Die FFW Warching lädt am 17.10.2015 um 20 Uhr

herzlich zum Weinfest

in der alten Schule in Warching ein.

Die Vorstandschaft



So trafen wir uns am Sonntag, den 27. September mit Vertretern und Geistlichen des Kolping-Verbandes bzw. der Diözese Eichstätt, den Kolpingsfamilien des Bezirks Weißenburg bzw. des Diözesanverbandes Eichstätt, örtlichen Vertretern des öffentlichen Lebens sowie Vereinen/ Verbänden, unseren Mitgliedern, Unterstützern, vielen Freunden und weiteren Gästen an der Stadthalle, um entsprechend unserer katholischen Wurzeln und Überzeugung gemeinsam die Messe in der Stadtpfarrkirche Monheims und am Nachmittag den Festakt zu feiern.



Fahnenabordnungen vor der Stadthalle

### 1. Festgottesdienst:

Nach dem Einzug der Fahnenabordnungen und der Geistlichen in das gut besuchte Gotteshaus zelebrierten unser Präses u. Stadtpfarrer Michael Maul, Ehrenpräses u. Pfarrer im Ruhestand Josef Lang, Diözesanpräses u. Domkapitular Msgr. Dr. Stefan Killermann, Bezirkspräses u. Dekan Konrad Bayerle, Domkapitular u. Dompfarrer Josef Blomenhofer sowie unser Diakon Thomas Rieger einen einzigartigen Festgottesdienst.



Einzug der Fahnen-/ Bannerabordnungen in die Kirche

Dabei zeigte **Diözesanpräses u. Domkapitular Msgr. Dr. Stefan Killermann** in seiner **Predigt** zwar das einzig Wichtige: „Das ewige Leben - das Reich Gottes“ auf, wies aber zugleich mit den Worten unseres Gesellenvaters darauf hin, dass „*nicht nur der Himmel, sondern auch die Erde eine gemeinsame Heimat ist und wir schon in diesem Leben zusammenstehen müssen*“. Dieser Aufgabe hat sich insbesondere die „lebendige und starke *Kolping-Weltfamilie*“ verschrieben und auch die örtliche Kolpingsfamilie in Monheim leistet hier laut Diözesanpräses u. Domkapitular Msgr. Dr. Stefan Killermann „als eine, der derzeit aktivsten Kolpingsfamilien des Bistums und prägende

Einrichtung der Pfarrei Sankt Walburga“ einen entscheidenden Beitrag. Für seine Worte und vor allem den direkten Bezug zu unserem Wirken im Sinne des seligen Adolph Kolpings und dem Leitbild des Kolpingwerks sowie die Bereitstellung des vollständigen Textes der Predigt (zur Veröffentlichung im Internet) danken wir unserem Diözesanpräses ganz herzlich.

Der unter der Leitung unseres **Präses und Stadtpfarrers Michael Maul** von den Bläsern der Stadtkapelle sowie einigen Mitgliedern der Vorstandschaft (Lesungen und Fürbitten) mitgestaltete Festgottesdienst fand seinen Abschluss in einer neuen, schwungvollen Ausführung des Liedes „Wir sind Kolping“.



Geistliche und Fahnenabordnungen vor dem Hochaltar

Nicht zuletzt durch das beherzte Engagement der Bläsergruppe (auch bereits im Vorfeld - beim Einüben der Kolpinglieder), dem intensivem Gesang bei der Schubert-Messe und unseren Kolpingliedern, der Teilnahme durch die Fahnenabordnungen sowie der Festgäste, die **gemeinsame Messfeier** unserer Kolping-Präsides sowie die besonderen, persönlichen Worte des Diözesanpräses bei seiner Predigt wird dieser Gottesdienst auch auf längere Zeit unvergessen bleiben. Ein ganz herzliches „Vergelt's Gott!“ an unseren Präses und Stadtpfarrer Michael Maul für seinen besonderen Einsatz im Vorfeld und bei der Leitung sowie Durchführung der Messe. Wir danken ihm, den Präses bzw. geistlichen Vertretern des Bezirks und der Diözese sowie unserem Ehrenpräses und allen, die uns durch ihre Gestaltung und Teilnahme diesen würdigen, kirchlichen Rahmen für unser 90-jähriges Gründungsjubiläum ermöglichen.

Im Anschluss marschierte der Festzug unter musikalischer Begleitung der Stadtkapelle, bei strahlendem Sonnenschein von der Kirchstraße zur Stadthalle.



Begrüßung durch den Vorsitzenden – mit Festkapelle im Hintergrund

Dort angekommen begrüßte der Erste Vorstand, Hubert Blank alle Gäste und wies auf die Fortsetzung der Feierlichkeiten mit dem Festakt nach der Mittagspause hin. Er empfahl die von Hedi Blank liebevoll und in zahlreichen Stunden erstellte Bildergalerie im Foyer zu besichtigen und bat alle Anwesenden sich mit einer kleinen Widmung bzw. persönlichen Grußworten im dort ausliegenden Gästebuch einzutragen. Vor dem Mittagstisch sprach unser Stadtpfarrer u. Präses Michael Maul noch das Tischgebet.

**2. Festakt:**

Nach dem Verzehr, des vom Gasthaus „Zur Krone“ angebotenen, reichlichen und sehr gut schmeckenden Mittagessens begann der offizielle Festakt.



*Festrede von Bezirkspräses u. Dekan Konrad Bayerle*

Hierzu hielt **Bezirkspräses u. Dekan Konrad Bayerle** die **Festrede** und projizierte dabei geschickt und in anschaulicher Weise das Leben bzw. Wirken sowie die Ideale Adolph Kolpings in die heutige Zeit. Der vollständige Wortlaut der Festrede „Von Adolph Kolping zu Papst Franziskus“ und der o.g. Predigt sowie weitere Details können auf unserer Internetseite [www.kolping-monheim.de](http://www.kolping-monheim.de) nachgelesen werden; für seine gekonnte Festrede und die Bereitstellung in Textform nochmals herzlichen Dank.

**Bürgermeister Günther Pfefferer** lobte in seinem kurzen **Grußwort** das Engagement und die zahlreichen Aktivitäten der Kolpingsfamilie sowie das intakte Vereins- und Sozialleben in Monheim allgemein. Er wünschte dem Jubelverein alles Gute für die weitere Entwicklung und freute sich schon auf die nächsten Veranstaltungen (der Kolpingsfamilie) - insbesondere die anstehende Einweihung des „Kreuzwirts/ Hauses der Kultur“ mit dem Tag der offenen Tür.

Auch der **Bundesvorstand** überbrachte, vertreten durch **Reinhard Ockel** aus Monheim/ Rheinland seine Grüße und Glückwünsche zum Jubiläum. Zu Beginn seiner Rede betonte er ausdrücklich die „neue, eigene und sehr schwungvolle Interpretation des Kolpingliedes durch die Bläser am Ende des Festgottesdienstes. Diese gefiel ihm sehr gut – zumal sie die besondere Dynamik und Aktivität der hiesigen Kolpingsfamilie widerspiegelt.“ Der Bläsergruppe und der Stadtkapelle insgesamt zollten er und die Gäste an dieser Stelle nochmals durch regen Beifall ihre Begeisterung.

Nach einem humorvoll gestalteten Vergleich zwischen Monheim in Bayern und seiner Heimatstadt am Rhein sowie dem besonderen Verhältnis der Städte Düsseldorf und Köln (wegen der geografischen Lage bzw. Nähe des nördlichen Monheims zu diesen) überreichte er im Namen des Bundesvorstands ein Portrait unseres Gesellenvaters.



*(Überreichung des Portraits von Adolph Kolping durch den Vertreter des Bundesvorstands an die Vorstandschaft)*

Bei seiner Gegenüberstellung, die für unser Monheim (vermutlich nur wegen der überwiegend ländlich ausgelegten Kriterien) positiv ausfiel, stellten wir fest, dass zwar auch die Aussprache des Ortes zwischen Süd- und Norddeutschen stark variiert (vgl. „Mohnheim“ und „Monnheim“), aber im Endeffekt uns auch sehr viel verbindet. Wir danken für seinen Besuch, die bestehende Freundschaft, seine netten Worte und natürlich das Gemälde von Adolph Kolping, das in den neuen Vereinsräumen einen Ehrenplatz erhalten wird.



*Domkapitular u. Dompfarrer Josef Blomenhofer mit dem Vorstand Hubert Blank beim Anschnitt der „Kolping-Torte“*

Mit dem Anschnitt der „Kolping-Torte“ eröffnete unser ehemaliger Stadtpfarrer, **Domkapitular u. Dompfarrer Josef Blomenhofer** das Kaffee- und Kuchenbuffet. An dieser Stelle auch herzlichen Dank an ihn für seine Teilnahme am heutigen Tag sowie an unsere Bäckerinnen und Helfer beim Kaffeetisch.

Daneben wurden die vom Ersten Vorstand, Hubert Blank entworfenen und der Firma Hama umgesetzten **Festschriften** ausgegeben. (Wer bei der Übergabe verhindert war und Interesse an einem Exemplar hat, kann dieses ggf. noch über die Vorstandschaft beziehen.) Von einer Verteilung weiterer Erinnerungsgeschenke wurde ganz im Sinne des seligen Adolph Kolpings bewusst abgesehen und stattdessen eine **Spende in Höhe von 500,00 €** an die Geschäftsführerin, Frau Karoline Ludwig zur Verwendung durch die „**Caritas-Sozialstation**“ in Monheim übergeben.



*Spendenübergabe an Caritas, Frau Ludwig*

Auch wenn ein Verein und vor allem, die in den verschiedensten Bereichen aktive Kolpingsfamilie Monheim nur durch das Zusammenspiel aller und das Einbringen eines jeden Einzelnen funktionieren kann, wollten wir den Festakt dennoch dazu nutzen, auch ein paar gezielte Danksagungen und **Ehrungen** auszusprechen.

So taten sich zuletzt aus den einzelnen Aktivitätsbereichen [vgl. Klammerzusätze] einige Personen besonders hervor, die deshalb für Ihre langjährige und aktive „treue Mitarbeit“ ausgezeichnet wurden. Die Überreichung der zugehörigen, individuellen Urkunden vollzog die Zweite Vorsitzende, Regina Schiffelholz gemeinsam mit unserem Präses u. Stadtpfarrer Michael Maul:



auf dem Foto von links: Hubert Blank [Kolping-Band], Melanie Blank [Kinder-Kolping/ Jugendleitung], Präses u. Stadtpfarrer Michael Maul, Josef Berkmüller [Ausflüge u. Veranstaltungen], Adelheid Ferber [Frauen-Kolping], Richard Betker [Theaterspiel], Rudolph Hanke [Unterstützung], Norbert Meyer [Kolping-Band], Hedi Blank [Verschiedenes], Zweite Vorsitzende Regina Schiffelholz, Johann Deckinger [Theater/ Kasse], Melanie Knoll [Kinder-Kolping/ Jugendleitung], Werner Nigel und Andreas Pfeifer [beide: Theaterbühne] sowie Alois Seiler [Altpapier-/ Altkleiderannahme]; Anita Ferber [Kolping-Band], Armin Strobl [Theaterspiel], Erwin Lettenbauer [Fußball] und Rita Schreiber [Frauen-Kolping] fehlen auf dem Bild)

Unsere besondere Anerkennung gilt dabei unserem langjährigen Mitglied **Richard Betker** für beachtliche **40 Jahre aktive** Teilnahme am und auch finanzielle Förderung des **Theaterspiels** der Kolpingsfamilie.

Für die langjährige, intensive **Unterstützung** der Kolpingsfamiliesowie **des Gemein- und Vereinswesens** (allgemein) danken wir Herrn **Rudolph Hanke** persönlich und zugleich stellvertretend für die Firma Hama. Für diesen Dienst und das solidarische Handeln -ganz im Sinne des seligen Adolph Kolpings- wurde ihm eine besondere Ehrenurkunde verliehen.

Unabhängig von den persönlichen Ehrungen sprechen wir aber in diesem Zusammenhang allen unseren Dank für ihren Einsatz bei der oder für die Kolpingsfamilie sowie für die verschiedensten guten Taten (auch außerhalb unseres Vereins) in der Gesellschaft aus!

Hierzu ein kleines aber dennoch beachtenswertes Zitat unseres Gesellenvaters:

„Es gibt viele Menschen, die haben oft den Willen, Gutes zu tun, nur fehlt ihnen entweder das Geschick oder auch die rechte Aufmerksamkeit dazu, die Sache am rechten Zipfel anzufassen. Ein Fingerzeig genügt oft, den richtigen Weg anzugehen“ (VK 1864, S. 4-5).

Nehmen wir uns diesem, auch in der Predigt unseres Diözesanpräses zitierten Gedanken an und versuchen wir -jeder durch seinen kleinen, persönlichen Beitrag- „gemeinsam die Welt ein bisschen besser, lebens- und liebenswürdiger zu machen“ und ganz im Geiste des seligen Adolph Kolpings dieses Leben miteinander zu meistern bzw. gesellig zu gestalten.

In diesem Sinne freuen wir uns auf viele weitere gesellige Stunden in der Gemeinschaft bei bzw. mit der Kolpingsfamilie Monheim!

Wir danken allen, die zum Gelingen unseres Jubiläums einschließlich Maitanz, Stadtfest und Festgottesdienst/ -akt beigetragen haben und den vielen Helfern und Unterstützern vor, während und nach unseren verschiedensten Aktivitäten. Uns ist bewusst, dass die Kolpingsfamilie nur Dank dem intensiven Engagement vieler helfender Hände (im und außerhalb des Vereins/ auch von Nichtmitgliedern), den zahlreichen Teilnehmern und Gästen bei Veranstaltungen, dem guten Verhältnis bzw. der Freundschaft der Vereine untereinander, der Aktivität unserer Gesellschaft, der Unterstützung durch die Geschäftswelt und die Stadt Monheim sowie weiteren Gönnern, Freunden und Förderern seit nunmehr 90 Jahren so gut funktionieren kann. An dieser Stelle daher nochmals ein ganz großes **MERCI an ALLE !!!**

Da aber am heutigen Tag vor allem „Kolping“ und die **kirchliche Feier** im Vordergrund standen, ist es dem Ersten Vorstand, Hubert Blank und der Vorstandschaft ein großes Bedürfnis, zum Schluss nochmals speziell unserem Präses u. Stadtpfarrer Michael Maul, Ehrenpräses u. Pfarrer im Ruhestand Josef Lang, Diözesanpräses u. Domkapitular Msgr. Dr. Stefan Killermann, Bezirkspräses u. Dekan Konrad Bayerle, unserem ehem. Präses u. früheren Stadtpfarrer, Domkapitular u. Dompfarrer Josef Blomenhofer, Diakon Thomas Rieger und allen, die am Festgottesdienst mitgewirkt haben, seinen bzw. unseren persönlichen Dank auszusprechen. Besonders gefreut hat uns, dass aus dem Bezirk auch die Kolpingsfamilien aus Ellingen, Herrieden, Pleinfeld, Weißenburg und Wemding sowie aus dem Diözesanverband die Kolpingsfamilie aus Hilpoltstein (mit Fahnen/ Banner), der Katholische Frauenbund Monheim (an dieser Stelle auch herzlichen Dank für die Grußworte von Frau Kuhnert und das Präsent) sowie Kaplan Laurent Koch mit uns diesen Festtag gefeiert haben.

Wir danken für den würdigen und schönen, gemeinsamen Abschluss unseres 90-jährigen Vereinsjubiläums, rückblickend nochmals allen Geistlichen, die in Monheim das Amt des Präses ausühen oder in früheren Jahren übernommen haben, freuen uns schon auf das nächste Wiedersehen und verbleiben mit den besten Grüßen – Treu Kolping!



## WhatsApp-Gruppe erfreut sich zunehmender Beliebtheit

In den letzten Wochen haben sich etliche Mitglieder unserer WhatsApp-Gruppe angeschlossen und sind so immer **auf dem neuesten Stand** betreffs Termine, Infos und vor allem kurzfristiger Änderungen. Im Gegensatz zu E-Mails oder Internet-Einstellungen geht das fix und vor allem jeder in der Gruppe kann gleich reagieren und so die Vorstandschaft auch besser planen.

Nutzen daher auch Sie diese schnelle und einfache Möglichkeit des **direkten Austauschs bzw. Kontakts untereinander!** Hierzu bitte einfach die *Handy-Nr. mit Namen des Kolping-Mitglieds per Mail an uns* schicken und nach dem Einladen bzw. Hinzufügen zur Gruppe bitte kurz den *vollständigen Namen an die Gruppe senden* – Danke!

## Termine & Veranstaltungen

Wie bereits mitgeteilt, muss das **traditionelle Schlachtschüssel-Essen** (am 24. Oktober) *heuer ausnahmsweise entfallen*. Stattdessen wird es eine interne Nachbesprechung für alle am Stadtfest, für Kolping aktiv Beteiligten geben. Diese erhalten hierzu noch eine entsprechende Nachricht mit der Bitte um möglichst umgehende Rückantwort. Im Voraus besten Dank!

Über zahlreiche Gäste bei den heuer *abends, etwas früher beginnenden Theateraufführungen am 08. und 14. November* würden wir uns freuen. Weitere Informationen zum „Kolping-Theater 2015“ folgen in der nächsten Ausgabe.

In der letzten Vorstandschafftssitzung wurde angeregt, auch evtl. allgemeine **Aktivitäten** (z.B. regelmäßige Treffen, Spieleabende, usw.) im neuen Vereinsraum im **„Kreuzwirt – Haus der Kultur“** zu veranstalten. Ob und ggf. in welchem Umfang das passieren könnte, muss sich aber erst noch zeigen bzw. entwickeln. An dieser Stelle **danken wir der Stadt Monheim** nochmals für die Schaffung und Überlassung der neuen, *„gemeinsamen Heimat der Vereine in der Stadtmitte“* bzw. unserer schönen Altstadt. Ggf. weitere, auch kurzfristige Termine und Änderungen werden wir wieder per WhatsApp bzw. im Internet veröffentlichen und bitten daher erneut um regelmäßige Sichtung dieser Medien.

Abschließend nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die uns insbesondere in diesem Jubiläumsjahr und auch allgemein, auf verschiedenste Weise so tatkräftig unterstützen.

Beste Grüße und auf ein baldiges Wiedersehen bei bzw. mit der Kolpingsfamilie Monheim – Treu Kolping!

### Kolpingsfamilie Monheim

Internet: [www.kolping-monheim.de](http://www.kolping-monheim.de)

Mail: [info@kolping-monheim.de](mailto:info@kolping-monheim.de)

## Verein für Gartenbau und Landschaftspflege Monheim

### Einladung zur Jahreshauptversammlung 2015

am 16.11.2015 um 19.30 Uhr im Schützenheim Monheim

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Grußworte
3. Totengedenken
4. Tätigkeitsbericht
5. Kassenbericht des Kassiers Sonja Osswald
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer mit Entlastung der Vorstandschaft
7. **Satzungsänderung**
8. Vorschau auf das Jahresprogramm 2016.
9. Wünsche und Anträge
10. Fachvortrag von H. Weidel: „Unser Friedhof - Ort der Würde, Kultur und Natur“

Die Vorstandschaft des Gartenbauvereines bittet um regen Besuch.

Selbstverständlich sind Nichtmitglieder und Interessierte recht herzlich eingeladen.

## 25. Radtour der FFW Rehau



Wie jedes Jahr fand auch heuer, am 3. Oktober, wieder die traditionelle Fahrradtour in Rehau statt. Für die Freiwillige Feuerwehr Rehau war es heuer ein Jubiläum. Zum 25. Mal haben sie dieses Ereignis organisiert. 11 Gruppen starteten am Feuerwehrhaus und durften an zwei Stationen unterwegs ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Bei der ersten Station „Nudelstation“ war Geschick gefragt. Die Teilnehmer mussten auf einer ungekochten Spaghetti, welche nur mit den Zähnen festgehalten werden durfte, fünf Rigatoni innerhalb von 30 Sekunden aufladen.

Bei der zweiten Station mussten verschiedene Bienenarten erkannt werden. Die dritte und letzte Station fand im Feuerwehrhaus statt, wo die Gruppen noch ein paar Schätzfragen beantworten durften. Alle Stationen wurden mit Punkten bewertet und den drei besten Gruppen wurde von Vorstand Uwe Ringel und Kommandant Ludwig Berger ein Präsentkorb überreicht.

1. Platz: „Die flauschigen Einhörner“

2. Platz: „MiMeyZo mit Schu“, darunter auch unser Kreisbrandrat Rudolf Miehlung

3. Platz: „Knödel mit Soß“

Weitere Mannschaften waren:

Namenlos, Ruafa, Unger Jungs, Leonie&Leonie, Makita-Bosch, Hodehü, Die Gummibärenbande und Herbert&Schnipsi.

Nach der Radtour wurden alle mit Kaffee und Kuchen und einer kräftigen Brotzeit versorgt. Die Freiwillige Feuerwehr Rehau bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern.

FFW Rehau - Marina Knoll

## SG Flotzheim/Fünfstetten

### Spieltermine

#### 1. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord

Sonntag, 18.10.2015 um 15.00 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - TSV Harburg

Sonntag, 25.10.2015 um 15.00 Uhr in Reimlingen, FSV Reimlingen - SG Flotzheim/Fünfstetten

#### 2. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord Reserve

Sonntag, 18.10.2015 um 13.15 Uhr in Flotzheim, SG Flotzheim/Fünfstetten - TSV Harburg

Sonntag, 25.10.2015 um 13.15 Uhr in Reimlingen, FSV Reimlingen - SG Flotzheim/Fünfstetten

Spieltermine JFG Jura Nordschwaben

#### U19 – A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 17.10.2015 um 15.30 Uhr in Schretzheim, BC Schretzheim - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 24.10.2015 um 15.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) TSV Wemding

#### U19 – A-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau 1

Samstag, 17.10.2015 um 15.30 Uhr in Hainsfarth, JFG Rieskrater - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 24.10.2015 um 13.00 Uhr in Flotzheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) TSV Mönchsdeggingen

#### U17 – B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Samstag, 17.10.2015 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - JFG Donauwörth

Samstag, 24.10.2015 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - JFG Riedberg

#### U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 17.10.2015 um 15.30 Uhr in Weilheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) TSV Möttingen

Sonntag, 25.10.2015 um 10.30 Uhr in Donaumünster, JFG Donauwörth 2 - JFG Jura Nordschwaben

#### U15 – C-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries

Sonntag, 18.10.2015, spielfrei

Freitag, 23.10.2015 um 17.30 Uhr in Otting, (SG) TSV Wemding - JFG Jura Nordschwaben

#### U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Donau Ries

Samstag, 17.10.2015 um 13.00 Uhr in Mertingen, FC Mertingen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 24.10.2015 um 14.30 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - JFG Rieskrater

#### U13 – D-Junioren 2

Punktspiel Gruppe Donau Ries 2

Freitag, 16.10.2015 um 17.30 Uhr in Wolferstadt, (SG) TSV Wemding - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 24.10.2015 um 13.00 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - FC Pfaffenhofen-Untere Zusam

## **Liederkranz**

### **Musical „COCO-Superstar“**

**Samstag, 17. Oktober, 20:00 Uhr,  
Kreuzwirt – Haus der Kultur**

Zu einem Musicalabend lädt der Jugendchor „Break the Silence“ in die neuen Räumlichkeiten des Liederkranzes im Kreuzwirt.

Die Geschichte von „COCO-Superstar“ der eine ganze Schule durcheinanderbringt wird erzählt mit Popmusik die von fetzig bis romantisch alle Facetten zeigt. Alle Musik- und Musicalinteressierten sind herzlich zu diesem Abend eingeladen, der Eintritt ist frei.



Es laden ein zum Musical:

Luisa Kamprad, Magdalena Gerstner, Justyna Pedak, Iris Zausinger (Chorleiterin), (hinten)

Sarah Hirschbeck, Theresa Gerstner, Anja Schreiber (vorne)

### **Heilige Messe für verstorbene Mitglieder**

Zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Liederkranzes findet in der Stadtpfarrkirche am **Samstag, 24. Oktober um 19:00 Uhr** eine heilige Messe statt, die der gemischte Chor des Liederkranzes musikalisch mit gestaltet. (C. Heinzlmeir)

## **TSV Monheim**

### **Turnen 1. Bundesliga**

#### **Neuer Monheim-Trailer zu sehen**

Es sind zwar noch vier Wochen bis der TSV Monheim seinen wichtigen Heimwettkampf gegen die KTV Obere Lahn bestreitet, doch bereiten sich alle Beteiligten – Turner sowie Organisatoren – schon intensiv auf diese richtungweisende Begegnung vor. Während sich die Mannschaft auf den Punkt fit macht, sorgen viele Helfer dafür, dass die Partie gegen den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt zu einem echten Heimspiel für Monheim wird. So ist als Einstimmung bereits der neue Trailer von Moritz Hilpert auf YouTube zu sehen. Gleichzeitig hat auch der Vorverkauf für dieses brisante Duell, das am 07. November um 18:00 Uhr über die Bühne geht, begonnen. Wie gewohnt können die Tickets unter [www.tsv-monheim.com](http://www.tsv-monheim.com) bestellt werden, um live dabei zu sein, wenn für den TSV Monheim eine realistische Chance auf den ersten Saisonsieg besteht. Die Vorfreude auf einen spannungsgeladenen Wettkampf mit einer stimmungsvollen Atmosphäre ist jedenfalls bei allen Beteiligten spürbar.

### **Turnen 1. Bundesliga**

#### **WM-Pause zur konzentrierten Vorbereitung**

Nach der Niederlage am 26. September gegen die hochklassig besetzte TG Saar steht für den Aufsteiger TSV Monheim erneut eine Wettkampfpause an. Bedingt durch die vorolympischen Weltmeisterschaften Ende Oktober in Glasgow bereiten sich viele nationale und internationale Spitzenturner aus der 1. Bundesliga auf dieses wichtige Ereignis vor. Dem trägt die Eliteklasse Rechnung und fährt mit den Wettkämpfen erst wieder am 7. November fort. An diesem Tag möchte der TSV Monheim einen ersten wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt unternehmen, wenn mit der KTV Obere Lahn, dem Ex-Verein von Fabian Hambüchen, ein direkter Kontrahent um den Verbleib in der 1. Bundesliga in der Monheimer Halle gastieren wird. Die Entscheidung um den Klassenerhalt fällt aber höchstwahrscheinlich erst eine Woche später am letzten Wettkampftag bei Mitaufsteiger KTG Heidelberg. Somit bleiben die Chancen auf ein weiteres Jahr in der 1. Bundesliga für das derzeitige Tabellenschlusslicht bis zuletzt intakt. Entsprechend motiviert und konzentriert werden sich die Monheimer in den nächsten Wochen auf diese beiden wichtigen Duelle vorbereiten. (Bernd Ofial)



Einladung zum

# Weinfest

der **FFW Flotzheim-Kreut**

Am **Samstag, den 24. Oktober 2015**

um **19.00 Uhr**

findet im Feuerwehrheim unser diesjähriges Weinfest  
statt.

Für das leibliche Wohl ist mit guten Weinen, einer  
Pilsbar und gutem Essen bestens gesorgt.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft der  
Freiwilligen Feuerwehr Flotzheim-Kreut.



# Historisches

## **Monheims ältestes Geschlecht** **„Die Kirchbauer“**

Es gibt in Monheim einige alte Geschlechter, die geschichtlich überliefert sind. Doch das Älteste Geschlecht ist das der „Kirchbauer“. Es lässt sich nachweislich über 400 Jahre und zwar bis ins Jahre 1600 zurückverfolgen. Das Geschlecht hat bedeutende Persönlichkeiten hervorgebracht, darunter auch namhafte Bürger der Stadt.

### **Das Geschlecht der Kirchbauer**

Das weit verzweigte Geschlecht der Kirchbauer verdient es gleich mehrfach, hier einen Ehrenplatz zu bekommen.

„Zwei“ aus einer langen Reihe der Geschlechterfolge -der Kirchbauer- von über 400 Jahren, haben sich nicht nur in der Familiengeschichte -Der Kirchen- bzw. Kirchbauer-, sondern auch in der Geschichte ihrer Heimatstadt Monheim durch ihre edlen Stiftungen selbst ein Denkmal gesetzt.

Es ist dies der Dr. der Theologie Romana, Georgius Claudius Hilarius Kirchbauer, churfürstlicher bayr. Geistlicher Rat, Chorrherr zu Vilshofen und Pfarrer und Kammerer zu Zell und Brugg bei Neuburg. Dieser stiftete im Jahre 1758 für die hiesige Pfarrkirche eine 27 1/2 Zentner schwere Glocke und im Jahre 1763 zu dieser noch eine 17 1/2 Zentner schwere Glocke, welche beide zusammen über 3000 Gulden gekostet hatten.

Er vermachte der Stadt in seinem Testament vom 6. September 1763 seine über 115 Folianten umfassende Bibliothek mit weiteren 500-600 Büchern und Akten mit einem Wert von 1500 Gulden und das ihm zustehende Einkommen aus der Brecheisenmühle bei Wolfenstadt, Wert 5000 Gulden. Auf die Nachwelt ist von dieser Bibliothek und den angeführten Büchern -soweit dieses von hier aus festgestellt werden konnte- nichts übergegangen, höchstens die 4 Folianten aus dem großen Weltlexikon von Johann Samuel Heinfius aus dem Jahre 1749, mit der Voraussetzung, dass diese zu dem Erbe gehörten. Von den beiden Glocken versieht die Größere - Pummerin im Volksmund genannt- noch heute ihren Dienst.

### **Lebensbeschreibung zur Person von Pfarrer Kirchbauer**

Der Name Kirchbauer stand einst für Monheim. Es war ein reiches Geschlecht. Und Georgius Klaudius Hilarius Kirchbauer wurde am 2. April 1700 als Sohn eines Stadtschreibers in Monheim geboren und starb am 1. Februar 1768 in seiner Pfarrei Zell bei Neuburg.

Er studierte die Theologie, promovierte bereits mit 18 Jahren in Freising und erwarb sich im Laufe der Jahre weit über seine Grenzen hinaus ein großes Ansehen.

Kirchbauer setzte sich in seiner Vaterstadt ein bleibendes Denkmal, denn er stiftete 2 Glocken sowie eine Bibliothek. Kirchbauer setzte dafür eine einzige Bedingung: Die Stadt müsse am Jahrtag zwei Beimessen auf ihre Kosten lesen lassen.

Kirchbauer studierte in Rom in einer Zeit bis 1723 und bereiste ganz Italien, besuchte Konstantinopel und die heiligen Stätten Jerusalems. Über seine Eindrücke verfasste er ein Buch.

Im Jahre 1731 wurde er Pfarrer von Zell bei Neuburg/Donau und 1746 wird er zum Kammerer des Kapitels Rain-Neuburg gewählt. Schließlich ging seine Karriere weiter. 1750 wurde er Kanonikus von Vilshofen Diözese Passau, in einer Weltpriestergemeinschaft.

Er baute in Zell die dortige heutige Pfarrkirche im Jahr 1739, die zu den schönsten Barockkirchen des Landkreises zählt und stiftete hier ebenfalls eine Glocke.

### **Groß an Geist**

Von Kirchbauer wird uns erzählt, dass er klein an Gestalt, aber groß an Geist war. Als 1741 Kurfürst Karl Philipp alle Juden vom Herzogtum Neuburg vertreiben ließ, hielt Kirchbauer in Zell eine Predigt, die großes Aufsehen erregte. Sie wurde in gedruckter Festschrift herausgegeben. Der Prediger wurde auch nach Monheim geladen, um diese Lob- und Dankpredigt zu halten. In Monheim wurde dies mit einer religiös-bürgerlichen Festlichkeit begangen, berichtet uns der Chronist. Er unterstützte in großzügiger Weise arme Studenten, Handwerker und Künstler.

Das Andenken an Michael Kirchbauer (1655-1733) ist nicht erloschen, der durch seine großherzige Studienstiftung bis ins 20. Jahrhundert direkten Nachkommen das Studium ermöglicht hat.

Michael Kirchbauer, der ehem. Zoll- und Gegenschreiber in Neuburg, dann Gerichtsschreiber in Tagmersheim und Stadtschreiber in Monheim, verfügte in seinem Testament vom 24.12.1726, dass von seinem Vermögen von insgesamt 34.381 Gulden, in welches das Anwesen Nr. 103 alt mit 15 1/2 Tagwerk Wiesen und 13 3/4 Jauchert Ackern mit einbegriffen ist und 1000 Gulden für die Errichtung einer Stipendienstiftung, womit die Kirchbauersche Freundschaft unterstützt werden soll, deren ertrag von jährlich 50 Gulden einen Studenten, wenn er katholisch und wenn er protestantisch, von jährlich 40 Gulden gewährt und zwar auf die Dauer von vier Jahren. Außer diesem Betrag hat der Testant noch 100 Gulden für die Unterhaltung des ewigen Lichtes in der Stadtpfarrkirche gestiftet.

Die Stiftung wurde regelmäßig beansprucht, unter anderem sogar von einem, der in Wien geadelt wurde "Edler v. Kirchbauer".

Einer seiner Söhne war der geistliche Rat Dr. Georg Claudius Hilarius, der die Verbindung zu seiner Heimatstadt Monheim pflegte. Zwei weitere Söhne wurden Hofräte und Hofkanzler in Neuburg. Einen David Kirchbauer holte sich Johann Wilhelm, Kurfürst von 1690-1716, als Musiker in die Hofkapelle nach Düsseldorf. Die Familienchronik führt sogar einen geadelten Kirchbauer an, einen Reichsposttrat von Kirchenbauer in Wien. Ein Johann Georg Kirchenbauer, Musikpräfekt im Kloster Kaisheim, wird in der Musikliteratur wiederholt erwähnt. Er schrieb die Musik zu Schuldramen und komponierte Messen. Unter dem Titel „Jubilus curiae coelestis“ sind noch sieben Messen erhalten, die der Neresheimer Benediktiner P. Alphons Kirchbauer, langjähriger Kanzler des Bischofs von Chur, im Jahre 1731 drucken ließ.

Eine Besonderheit sei erwähnt, nämlich dass das Geschlecht der Kirchbauer über die Jahrhunderte nicht untergegangen ist, vielmehr gibt es noch Nachfahren bis in die Gegenwart.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt  
Archivpfleger

**Klima auf Tour**  
RADFAHREN, KLIMA RETTEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

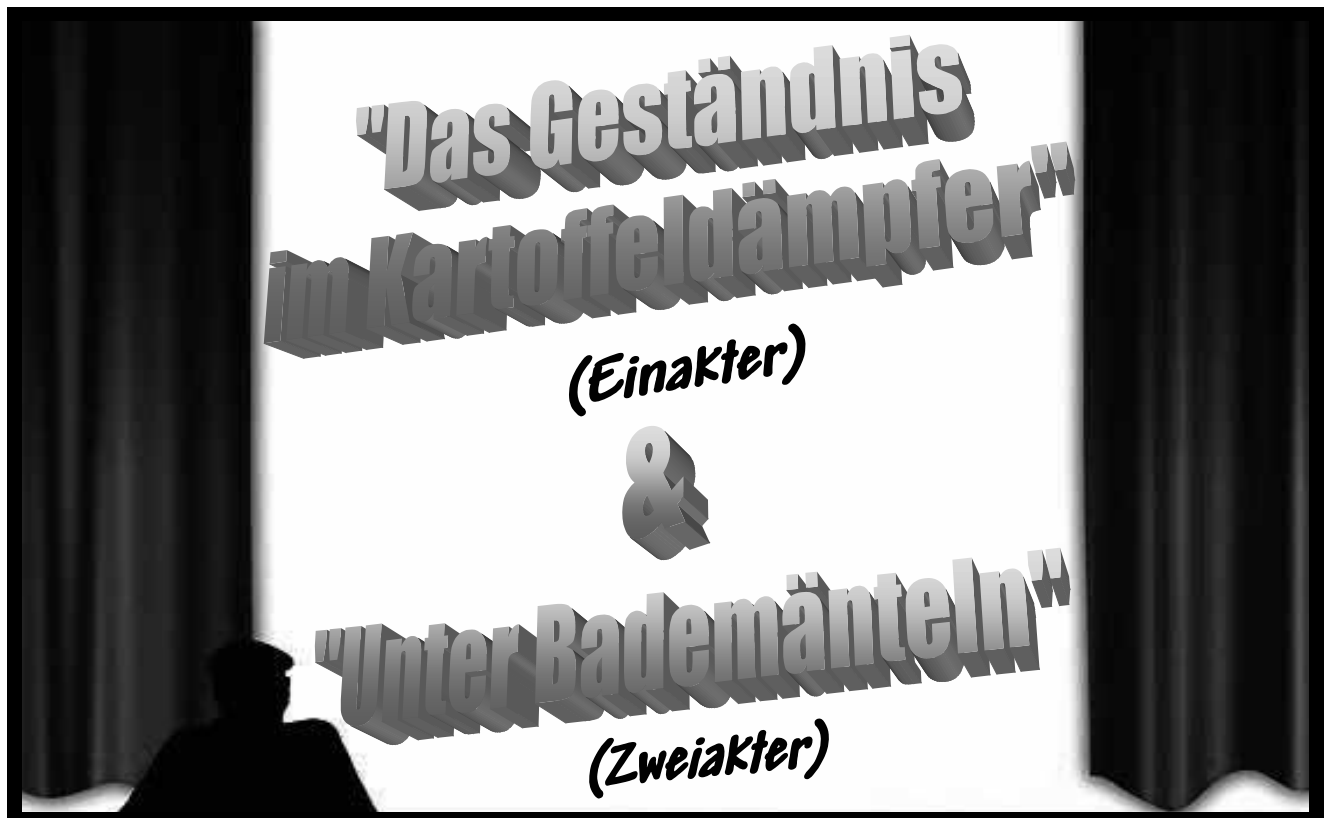
**VCD**  
Verkehrsclub Deutschland

**JETZT ANMELDEN UNTER WWW.KLIMA-TOUR.DE**

**Kultur**

**KOLPING - THEATER**

Wir laden wieder herzlich zum traditionellen Theater ein. Anlässlich unseres Vereinsjubiläums und des zuletzt wieder **seit 40 Jahren** stattfindenden **Theaterspiels bei der Kolpingsfamilie** werden heuer in unterschiedlicher Besetzung (aktuelle und auch ehemalige Darsteller) gleich zwei Stücke dargeboten:



**am Sonntag, den 08. November** um 14:00 und 19:00 Uhr  
und **Samstag, den 14. November** um 19:30 Uhr

in der **Stadthalle** Monheim

**Eintrittspreise:**

Erwachsene: 6,00 €

Kinder/ Jugendliche (bis 16 Jahre): 3,00 €



*Für das leibliche Wohl sorgt die Kolpingsfamilie Monheim.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*



## Sonstige Mitteilungen

### Kalenderblatl

**„Man hilft den Menschen nicht,  
wenn man für sie tut,  
was sie selbst tun könnten.“**

*(Abraham Lincoln)*

gefunden von  
**Rudolph Hanke**

### Beim Dämmerschoppen ...

..begrüßte uns unser bester Freund mit der energischen Forderung: „Ich bin für die Gleichberechtigung!“

„Wir haben doch die Gleichberechtigung“, entgegnete mein Nachbar, „Frauen dürfen wählen, Frauen dürfen gewählt werden, Frauen dringen mehr und mehr in die Berufe der Männer ein, Frauen dürfen Soldaten werden und sogar Verteidigungsministerin.“

„Diese Liste“, so mein Vis-à-Vis, „ließe sich beliebig verlängern.“

„Richtig“, so Nörgelmann, „ich sehe das eher umgekehrt – dass es Zeit wird, dass wir Männer uns wieder emanzipieren und nicht von den Frauen überrollt werden.“

„Du haust ja ganz schön auf die Pauke!“, grinste mein Nachbar. „Sag das ja nicht laut vor Frauen, die werden dir ganz schön was erzählen.“

„Schauen wir doch einmal zurück in die weit zurückliegende Zeit der Neandertaler und Zeitgenossen“, unser Nörgler war sehr nachdenklich. „Da lernten die Männer das Schweigen auf der Jagd, weil Geschwätzigkeit hätte das Wild vertrieben, und Frauen pflanzten Gemüse an und verwerteten z.B. die Häute der erlegten Tiere, machten Kleider daraus.“

„Du meinst also“, mein Nachbar blickte fragend in die Runde, „dass die Frauen die Sprache erfanden und die Männer das schweigend hinnahmen.“

„Da könnte schon was dran sein“, meinte mein Vis-à-Vis, „nicht umsonst spricht man von der Geschwätzigkeit der Frauen.“

„Und im Prinzip ist es so bis heute geblieben“, so mein Nachbar. „Frauen sind am liebsten unter sich, pflanzen heute zwar kein Gemüse mehr an und nähen keine Klamotten, dafür gehen sie am liebsten – ohne Mann, denn der würde ja nur stören – einkaufen.“

„Und wir Männer?“, hakte Nörgelmann nach, „was ist mit uns?“ „Wir haben eine eigene Sprache entwickelt, die sich immer noch an der Jägersprache orientiert, ich denke an die Fleischbeschaffung für das Grillen und das unerschöpfliche Thema Frauen.“

„Außerdem“, so mein Vis-à-Vis, „haben auch wir unsere Verhaltensweisen, z.B. sind wir gern mit Freunden beisammen und gehen Fußball schauen.“

„Und was hat das mit Gleichberechtigung zu tun?“, fragte mein Vis-à-Vis. „Das ist doch nur ein Traum“, ergänzte Nörgelmann, „denn wehe, eine Frau dringt in eine Männerdomäne ein oder ein Mann in die der Frauen.“

Bleibt als Ergebnis: Frauen gehen mit ihresgleichen gerne shoppen und Männer gern zum Dämmerschoppen,

meint

Ihr Dämmerschöppler

Rudolph Hanke

### Kriminalpolizei Dillingen

#### Bürgersprechstunden zum Thema Wohnungseinbruch

In den Polizeidienststellen hieß es die vergangenen Jahre bundesweit immer öfter: Bei mir wurde eingebrochen. Mehr als 400 Mal schlagen die Täter täglich irgendwo in Deutschland in Häusern oder Wohnungen zu, hebeln blitzschnell Fenster und Türen auf. Die häufigste Beute dabei ist Bargeld, Schmuck und kleinere Elektrogeräte. Dabei hätten viele Einbrüche vermieden werden können.

Und Einbrüche hinterlassen nicht nur in der Kriminalstatistik ihre Spuren. Inzwischen bewegt viele unserer Mitbürger der Gedanke, selbst Opfer eines Einbruchs zu werden. Trotzdem sind die Argumente, warum man nichts unternimmt, um sich zu schützen, immer gleich.

„Bei mir ist eh nichts zu holen“ oder „Wenn einer rein will, kommt er rein“ sind nur ein paar davon.

Um über diese oder ähnliche Mythen aufzuklären und zu zeigen, welche Möglichkeiten es gibt, um sein Haus zu schützen, wird die Kriminalpolizei Dillingen gemeinsam mit Beamten der Bereitschaftspolizei Königsbrunn am Freitag, den 09. Oktober, 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr, in den Wohngebieten im Bereich Donauwörth, Riedlingen, Asbach-Bäumenheim, Möttingen, Oettingen, Mertingen und Wemding unterwegs sein.

Dieser massive Polizeieinsatz ist dabei nur der Auftakt von einer Reihe von Terminen, bei denen sich der Bürger über das Thema Einbruchschutz beraten lassen kann. In sogenannten „Bürgersprechstunden“ wird die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle dann in den darauffolgenden Wochen in verschiedenen Verwaltungsgemeinschaften direkt vor Ort sein um entsprechende Gelegenheit zu bieten.

Die Bürgersprechstunde in Monheim findet

**am Donnerstag, den 07.01.2016 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Rathaus Monheim statt.**

Die Termine zu den weiteren Sprechstunden entnehmen Sie bitte den Flyern, die im Rathaus ausgelegt sind.

Zusätzlich findet eine Reihe von Vorträgen zu diesem Thema statt. Die Termine hierzu werden jeweils in der örtlichen Presse bekanntgegeben.

Ihre Kriminalpolizei Dillingen